

 Zuger Polizei

# Kriminalstatistik 2010

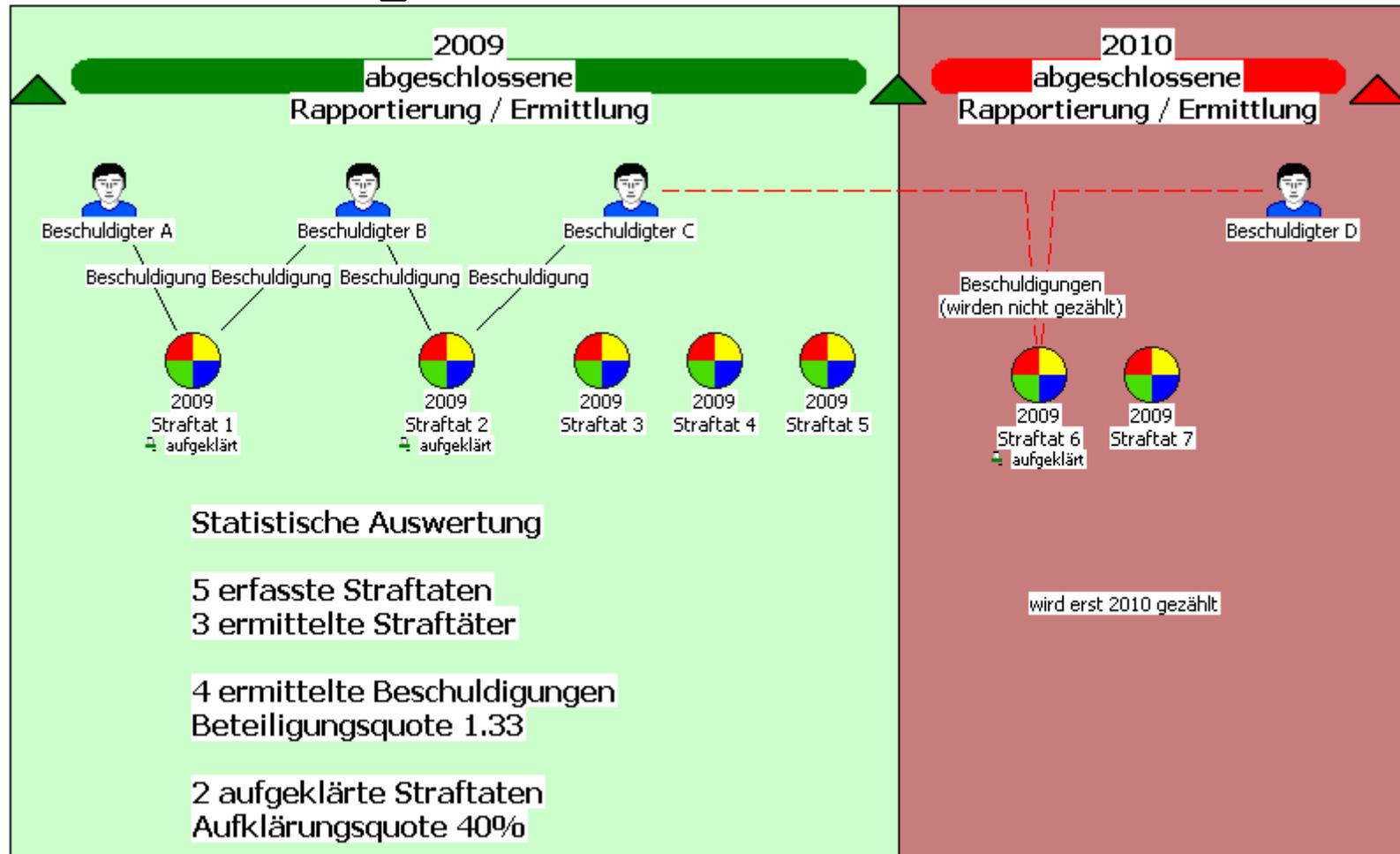
# Inhalt

- **Fakten und Entwicklungen 2010**
- **Erkenntnisse und operative Konsequenzen**
- **Schwerpunkte 2011**
- **Fazit und politische Würdigung**

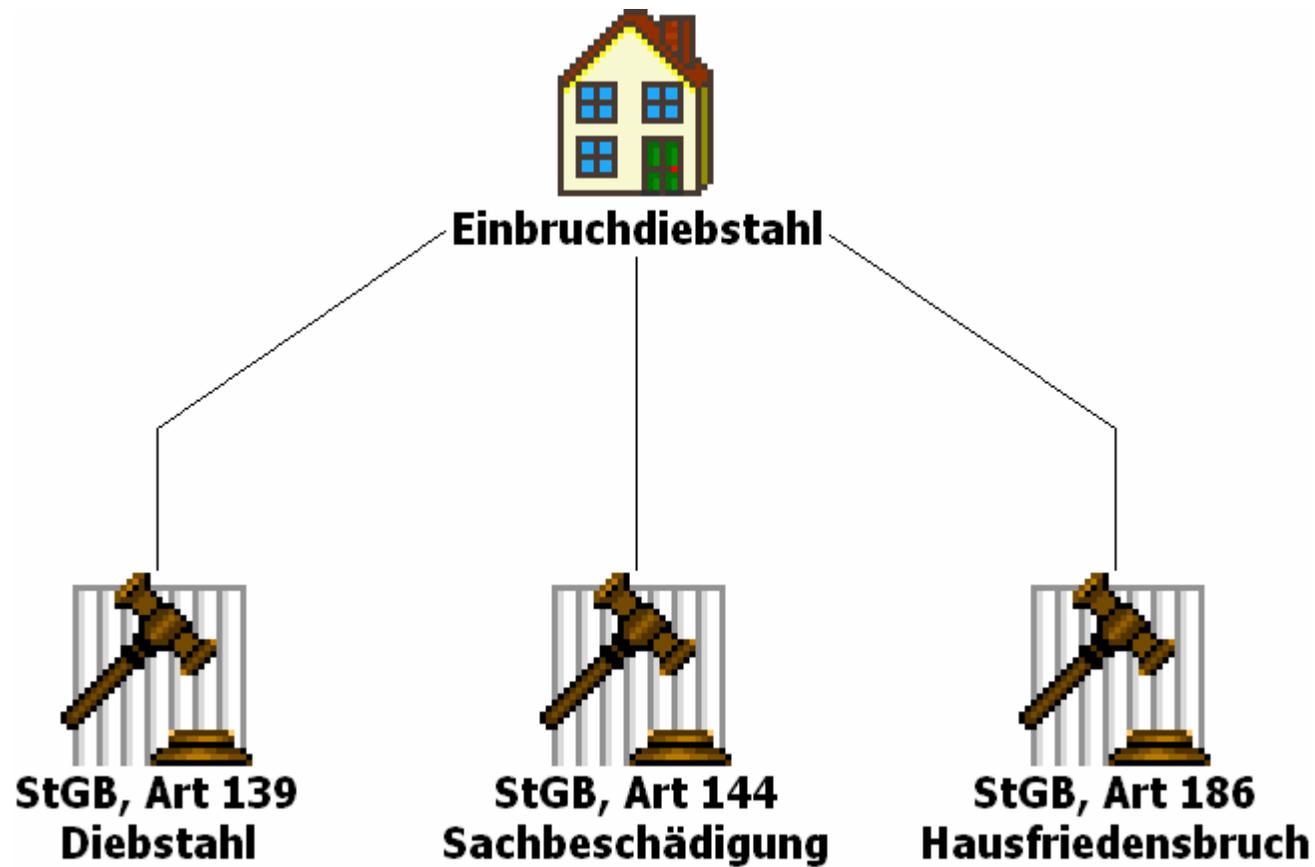
 Zuger Polizei

## Fakten und Entwicklungen 2010

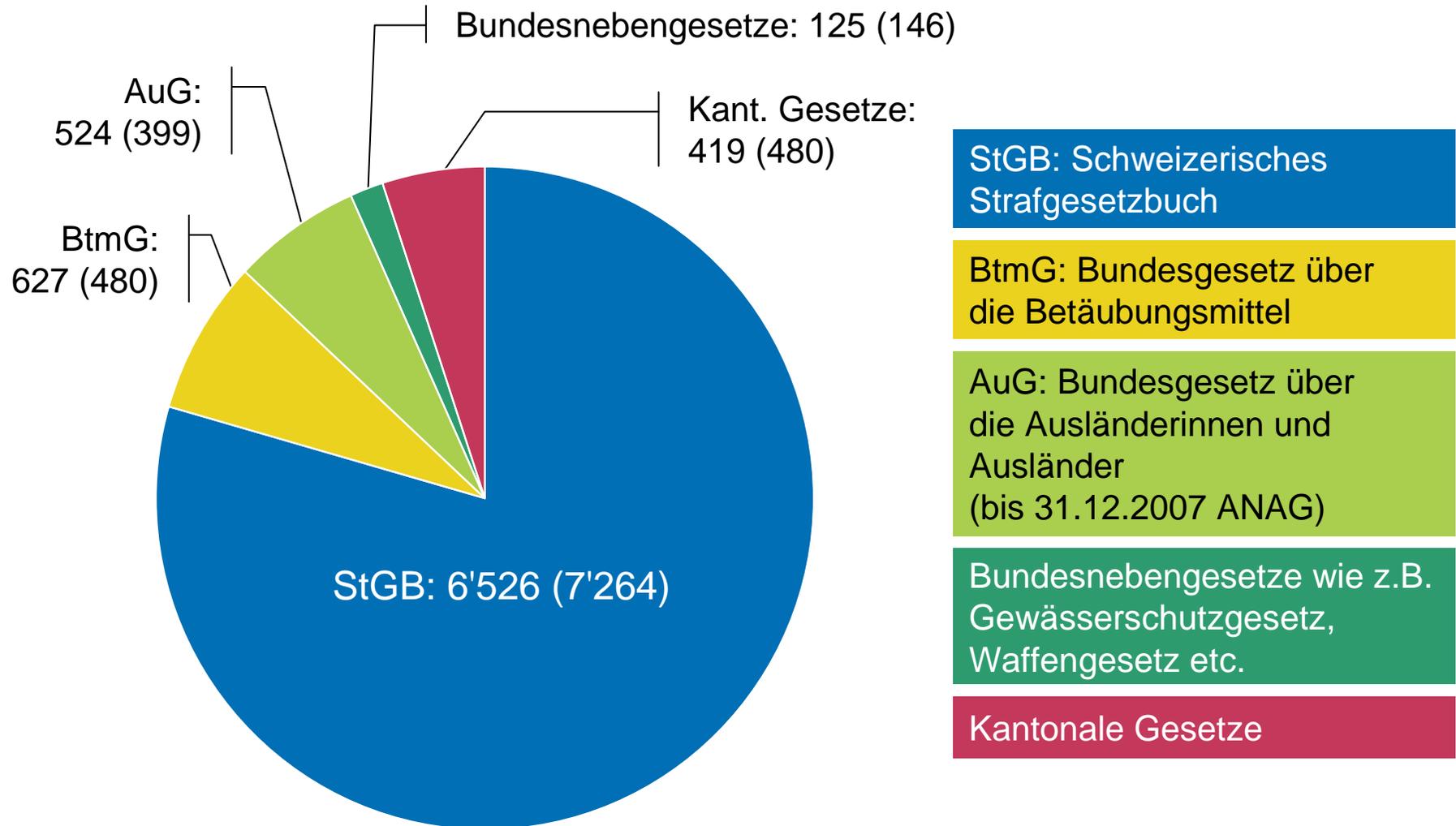
# Erläuterung zur statistischen Auswertung



# Erläuterung zur statistischen Auswertung

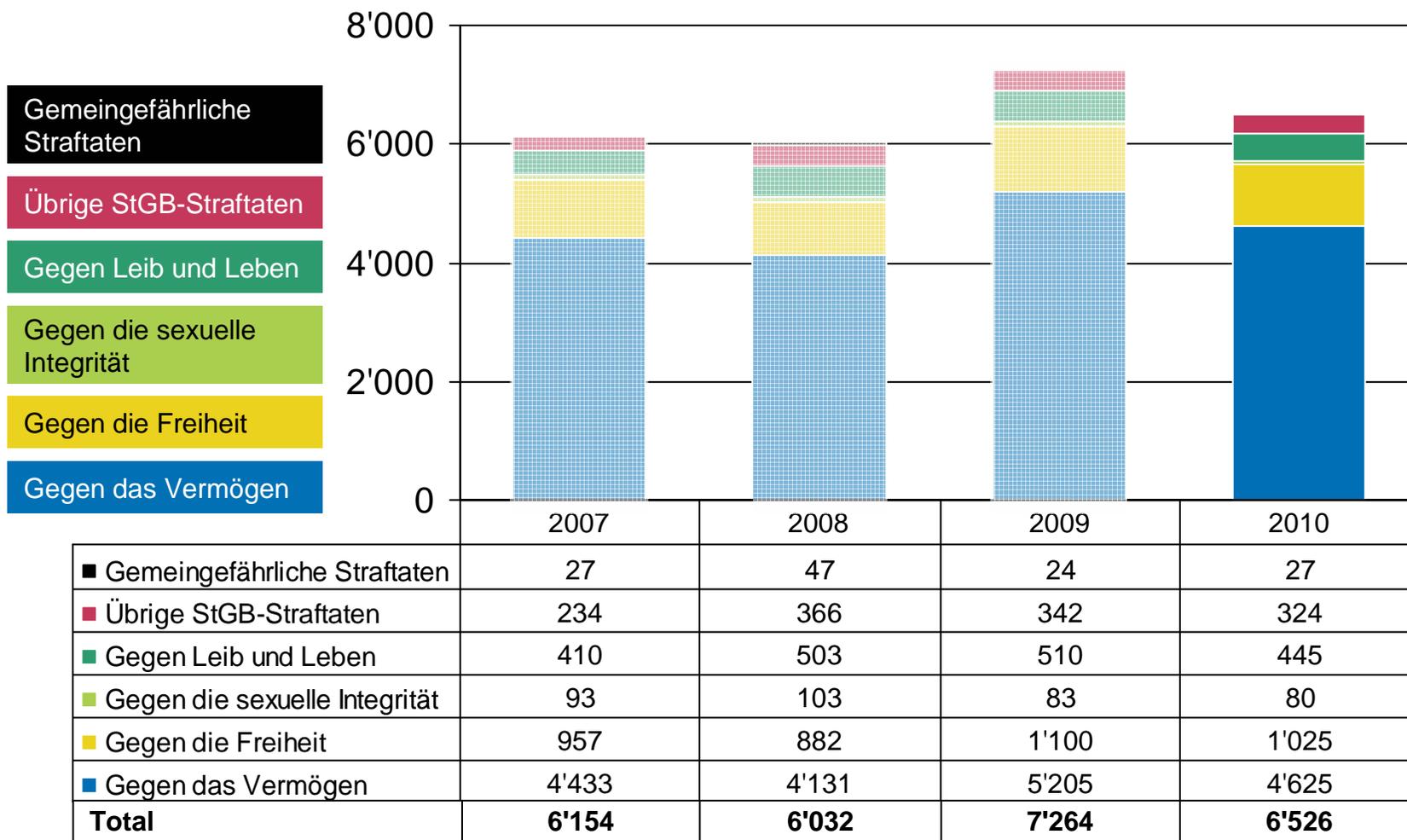


# Total erfasste Straftaten: 8'221 (8'769)



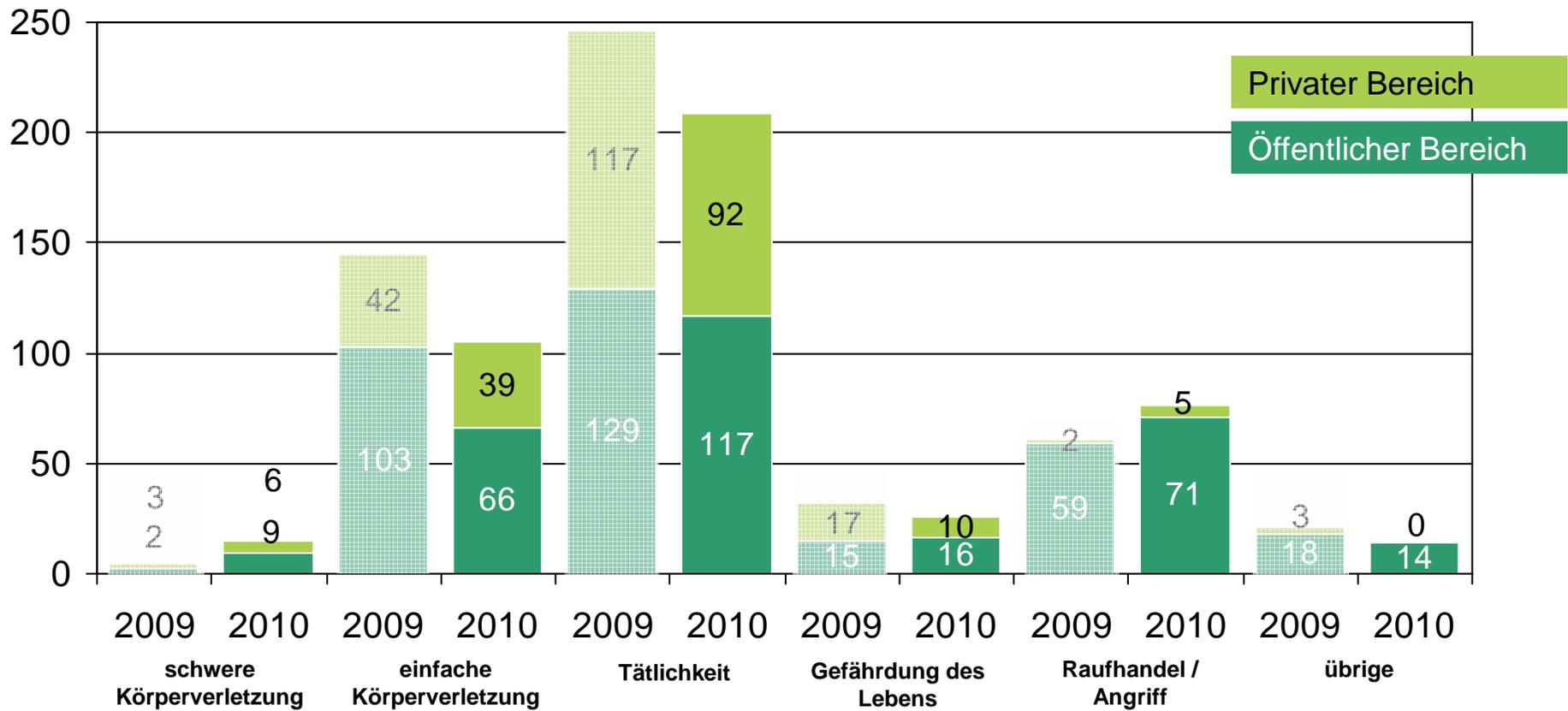
# Strafgesetzbuch (StGB)

## Erfasste Straftaten



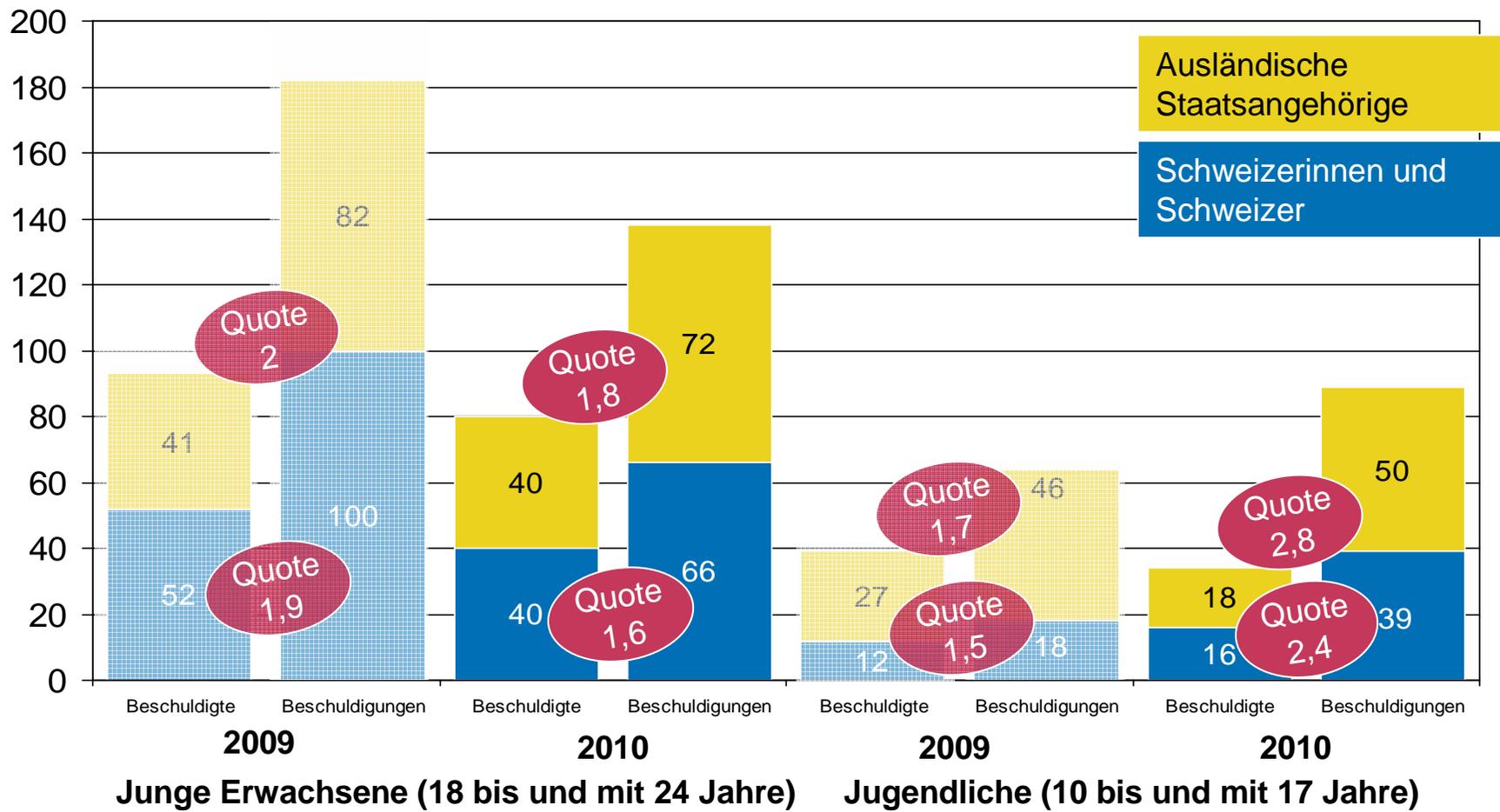
# Leib und Leben (Art. 111 - 136 StGB)

445 (510) Straftaten

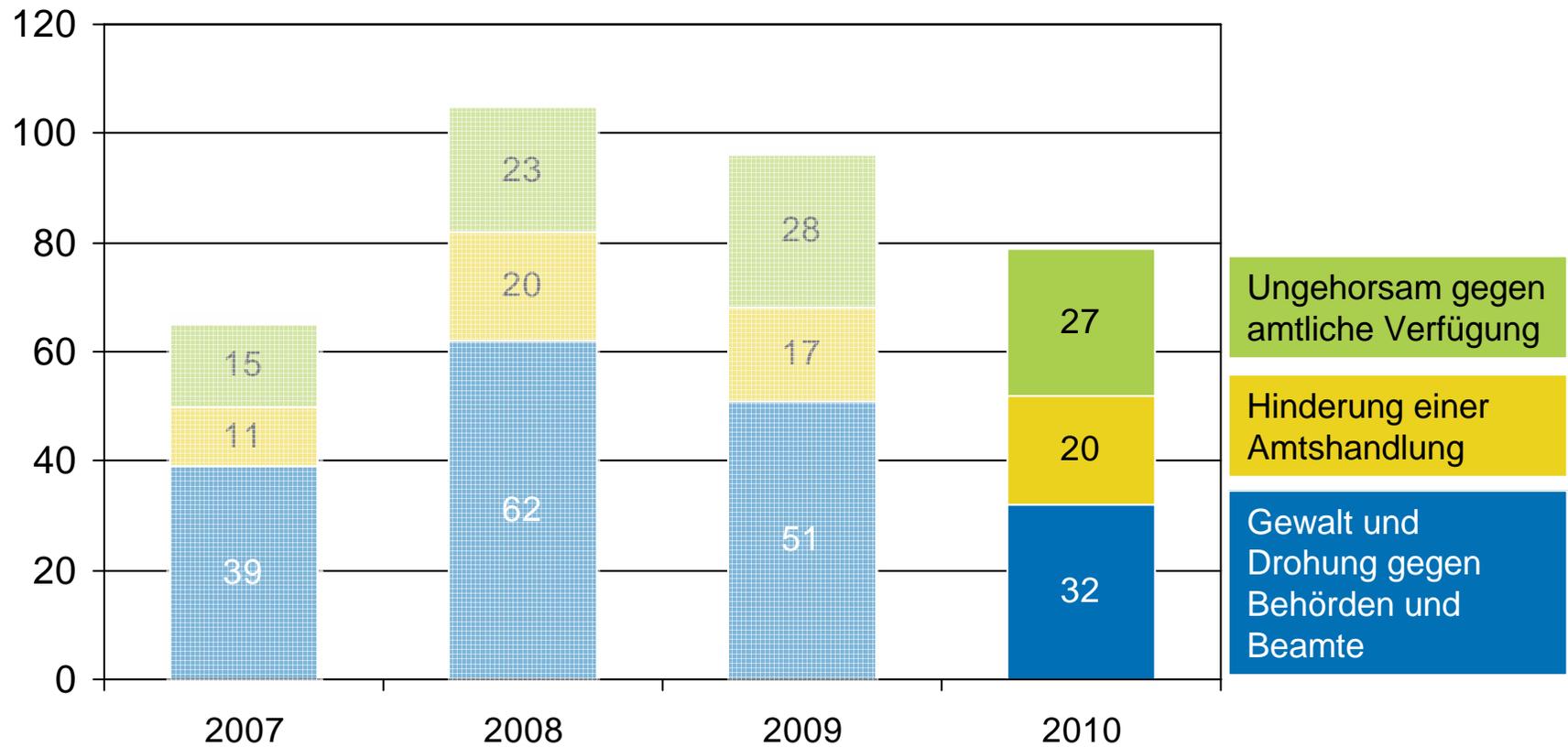


# Leib und Leben

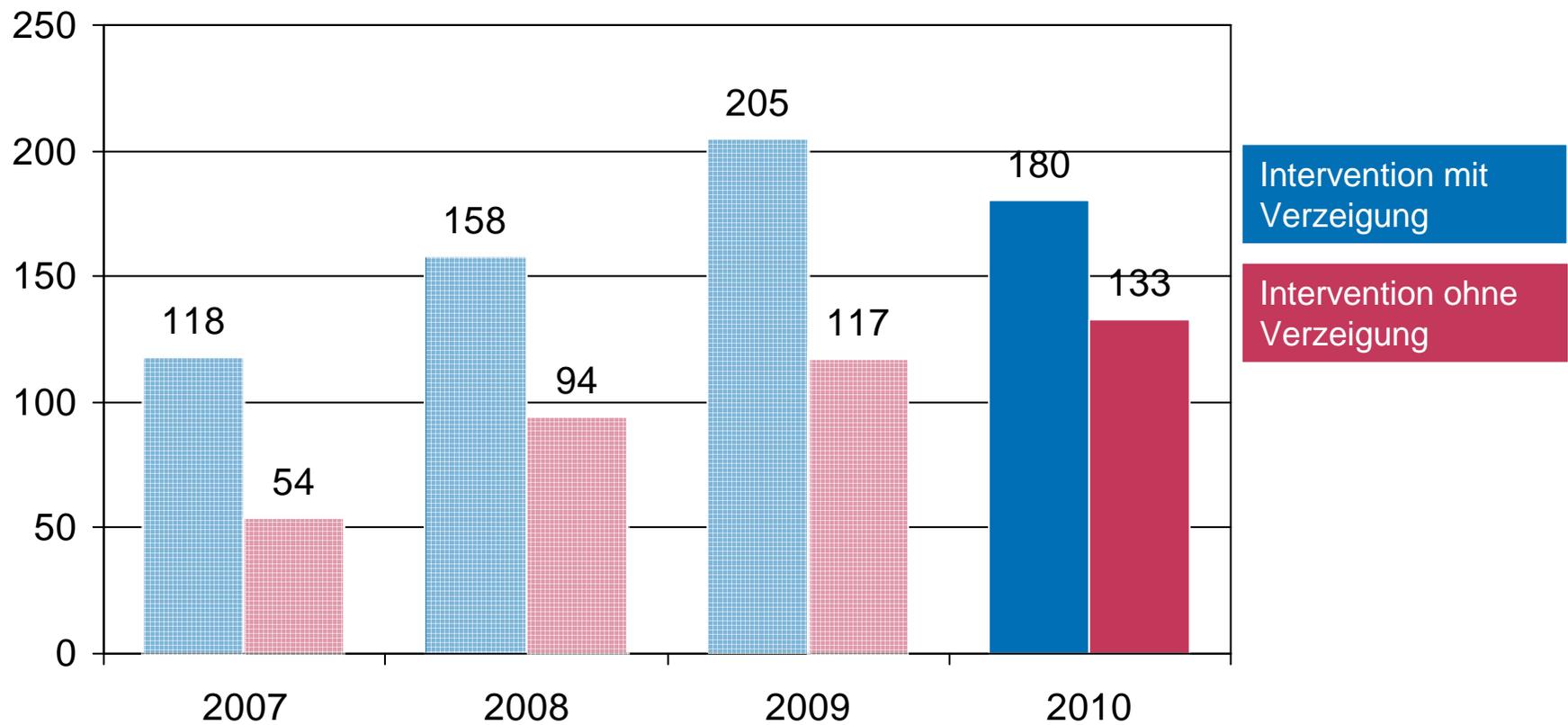
## Beteiligungsquote nach Alter und Nationalität



# Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt (Art. 285 - 294 StGB)



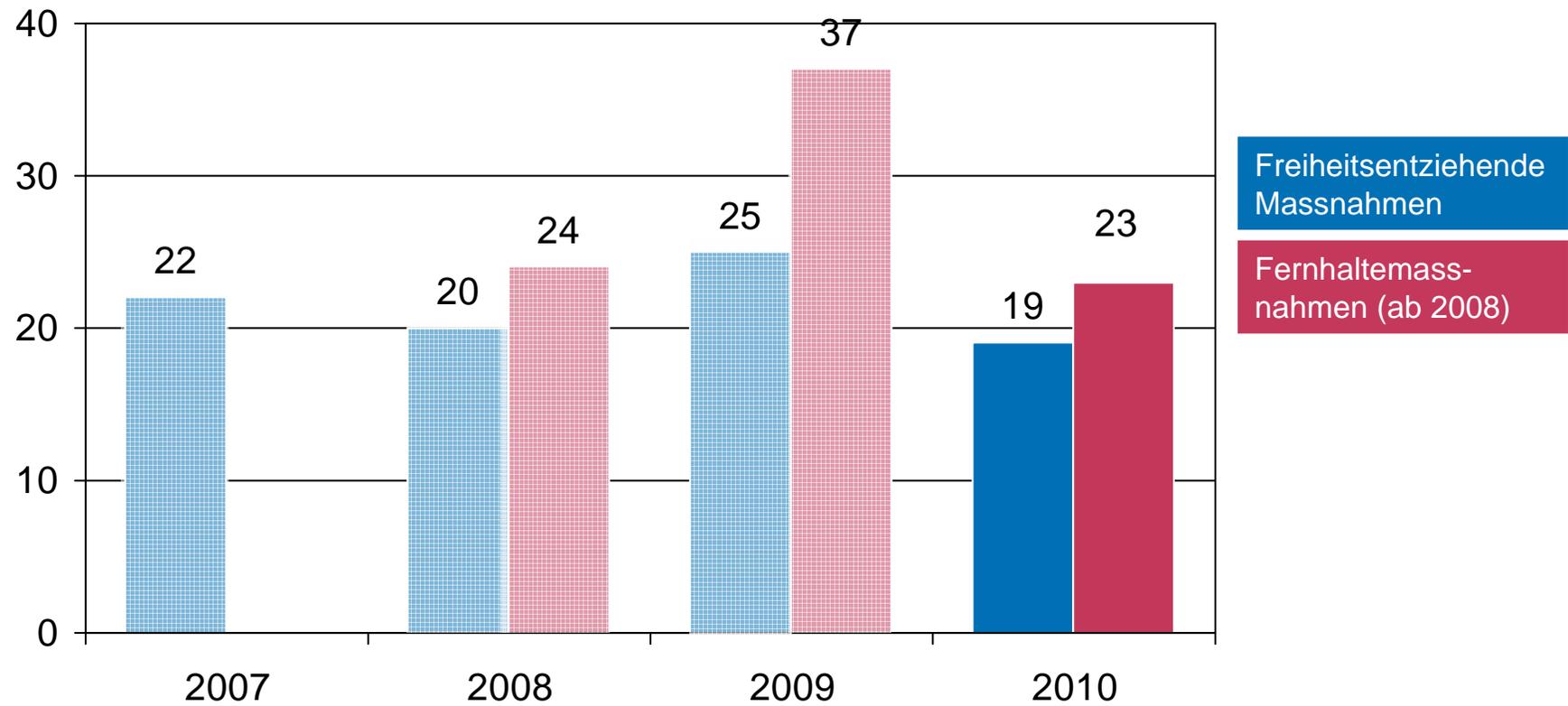
# Häusliche Gewalt Interventionen



Zuger Polizei

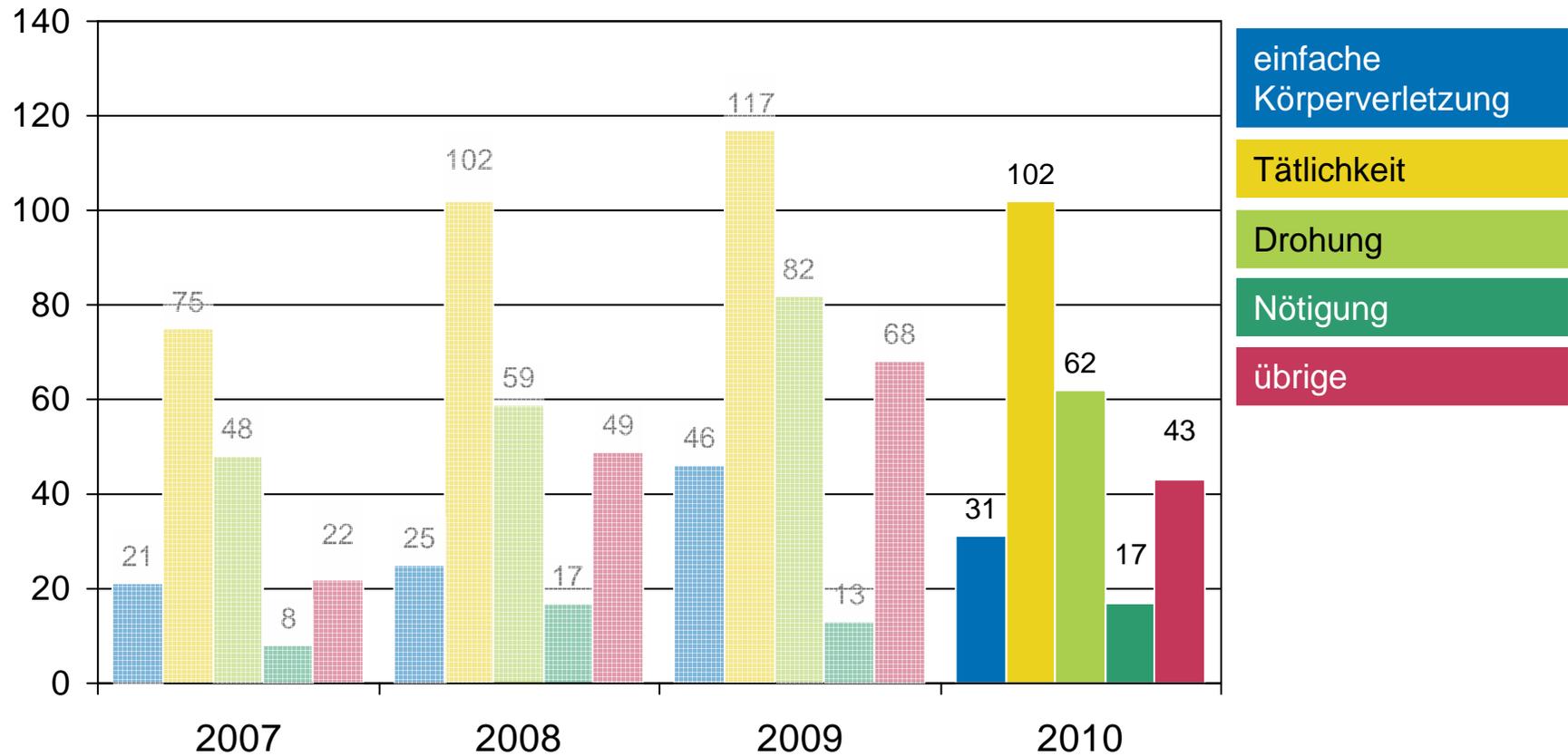
# Häusliche Gewalt

## Massnahmen



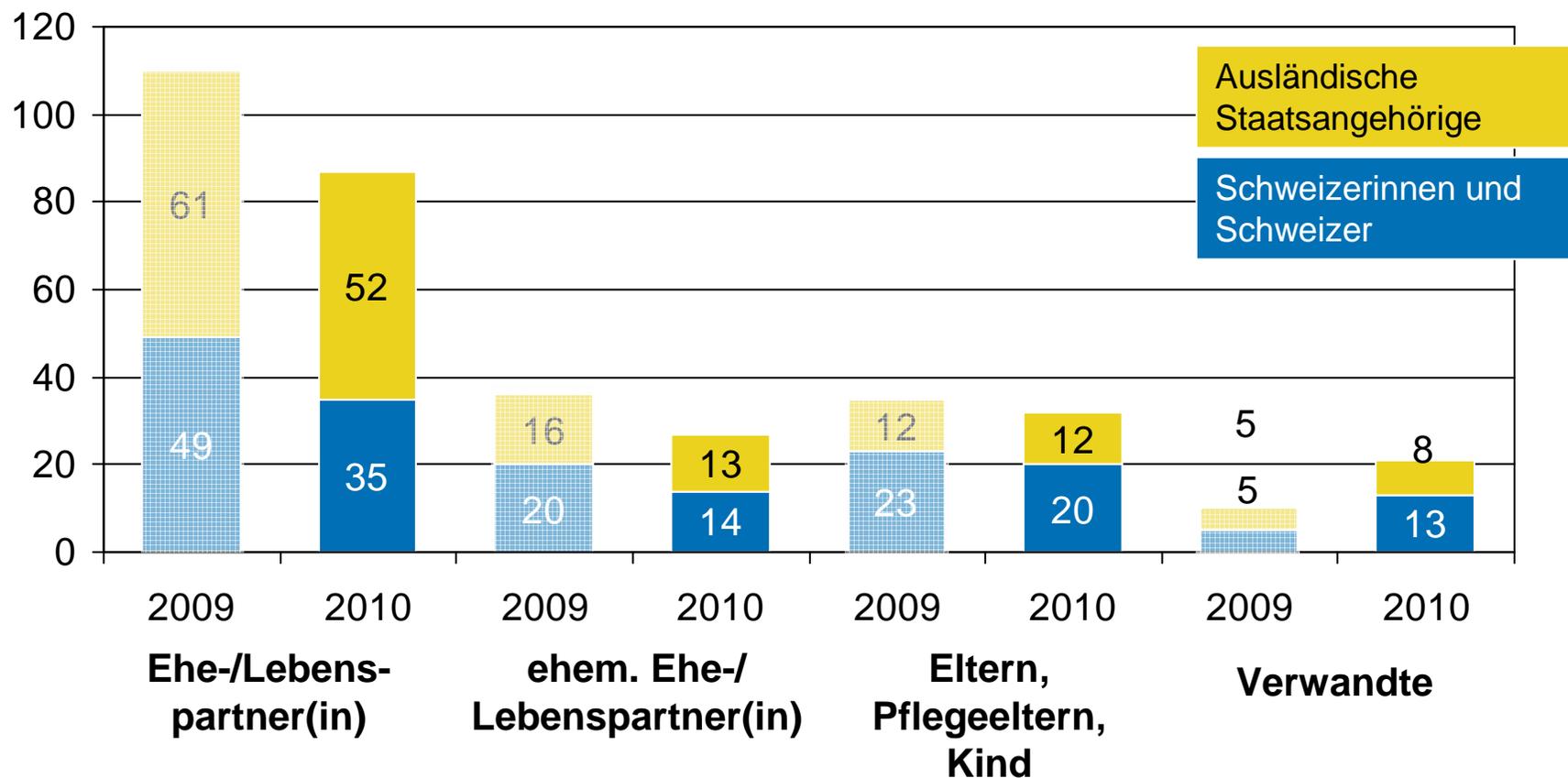
# Häusliche Gewalt

## 255 (326) Straftaten



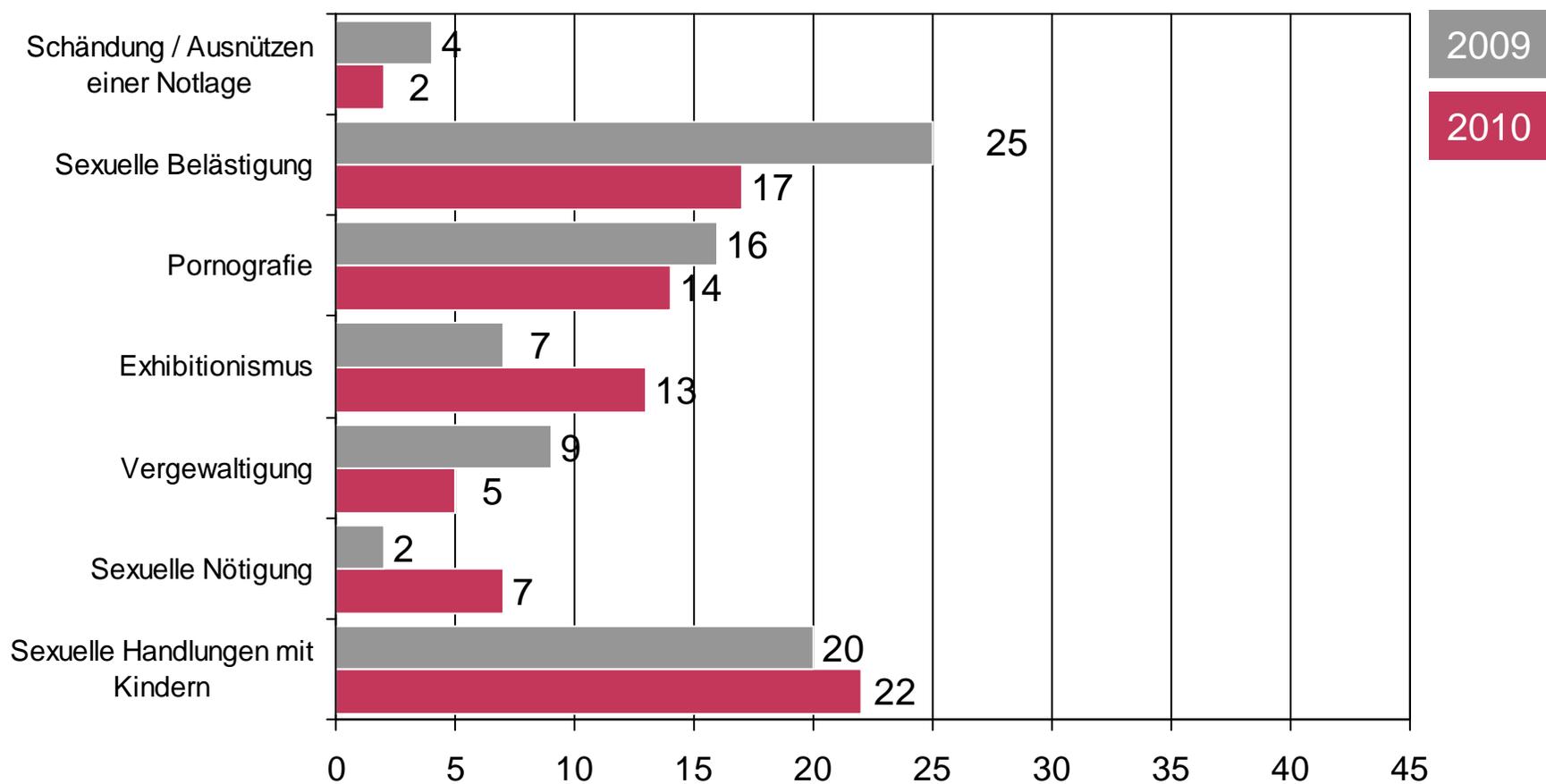
# Häusliche Gewalt

## 167 (191) Beschuldigte nach Nationalität



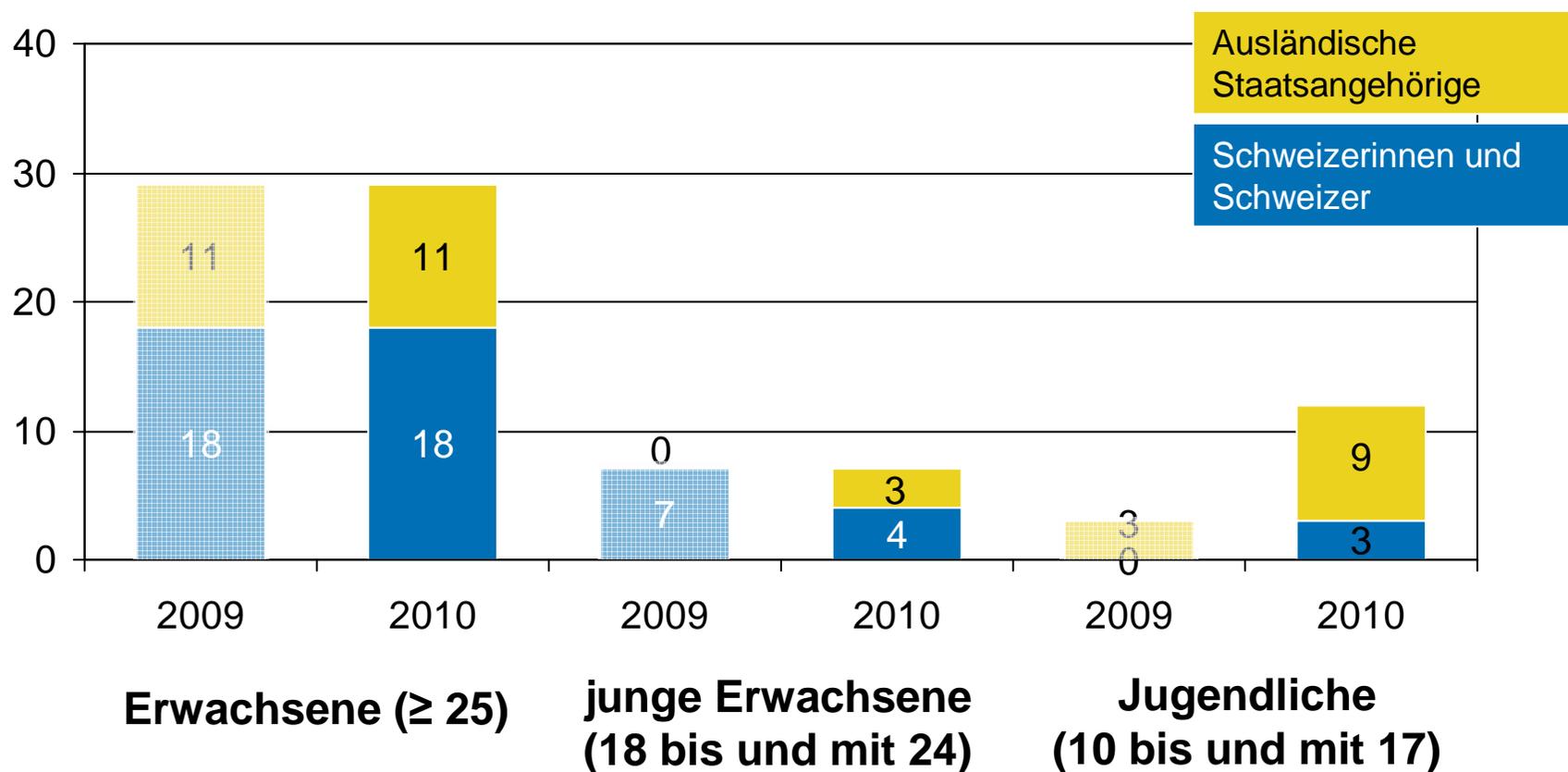
# Sexuelle Integrität (Art. 187 – 200 StGB)

## 80 (83) Straftaten

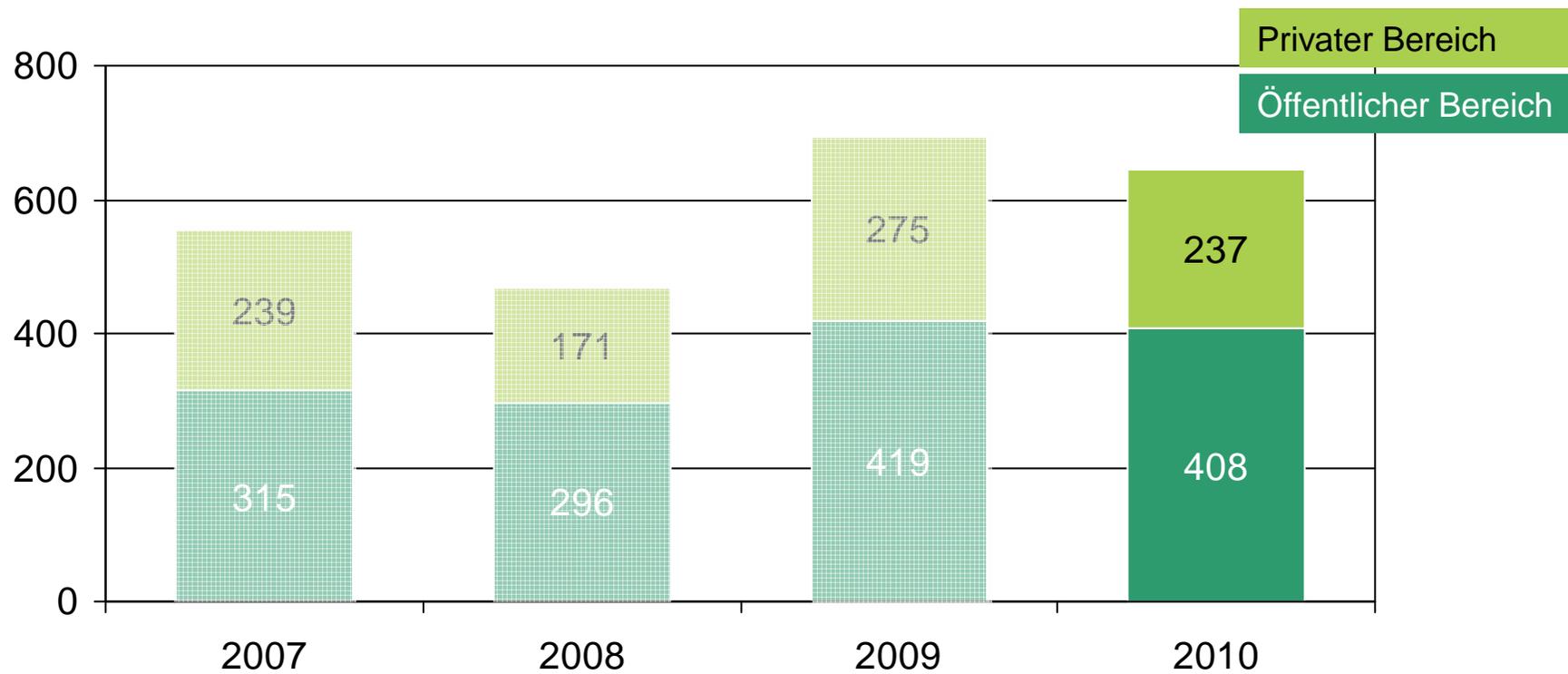


# Sexuelle Integrität

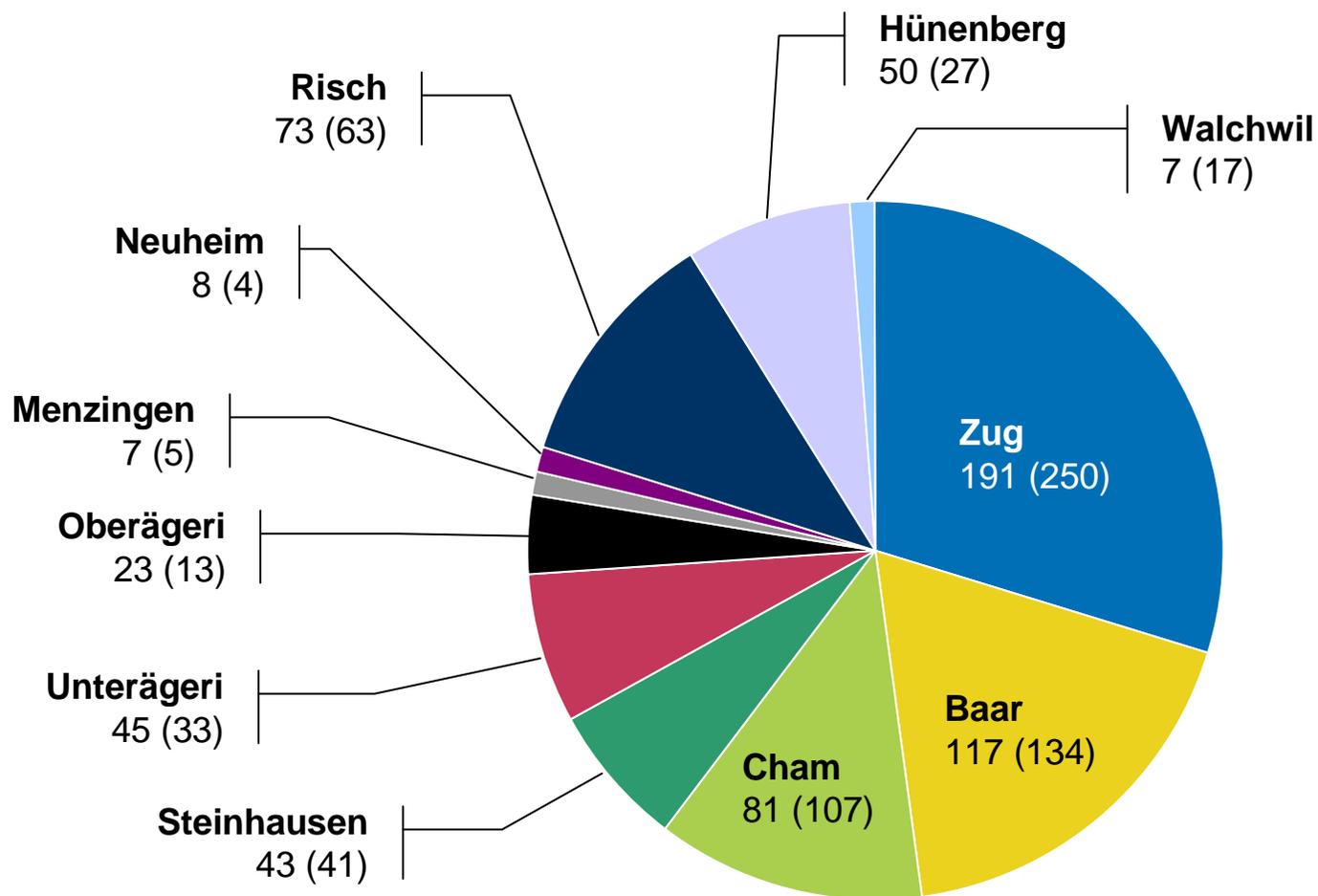
## 48 (39) ermittelte Beschuldigte nach Alter und Nationalität



# Einbruchdiebstähle (Art. 139 StGB) ohne Fahrzeugaufbrüche

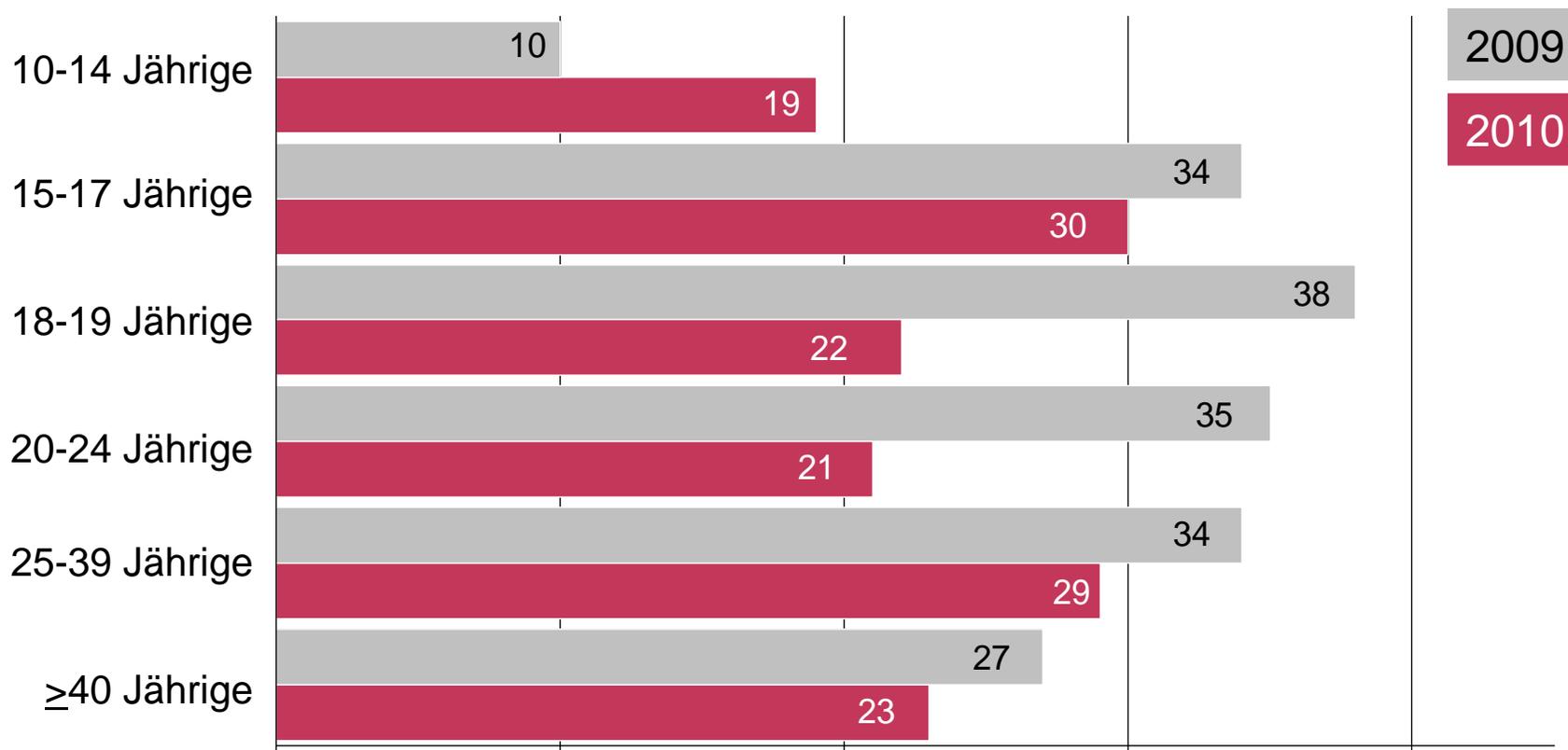


## 645 (694) Einbruchdiebstähle nach Gemeinden (Art. 139 StGB) ohne Fahrzeugaufbrüche



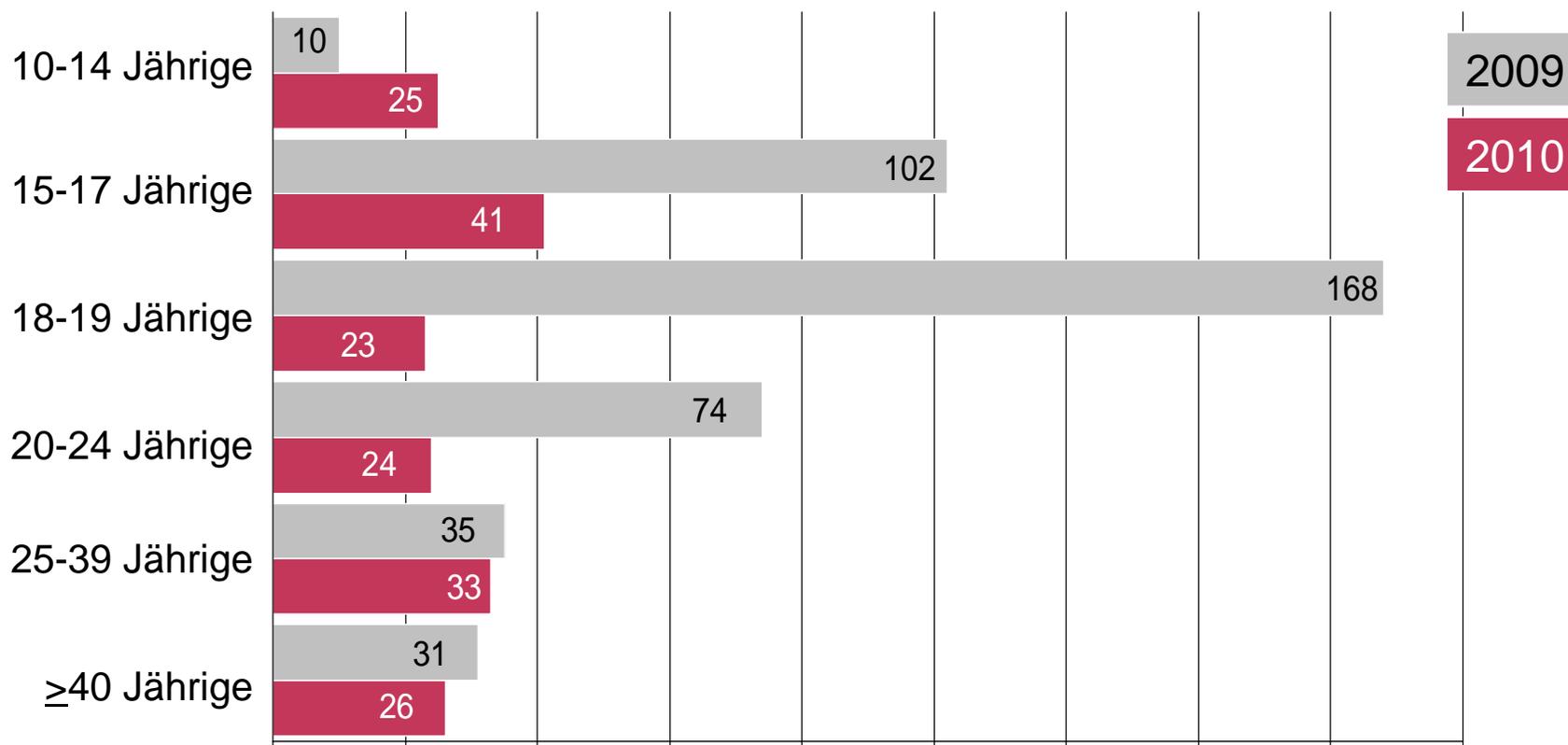
# Sachbeschädigungen (Art. 144 StGB)

## 144 (178) Beschuldigte nach Alter



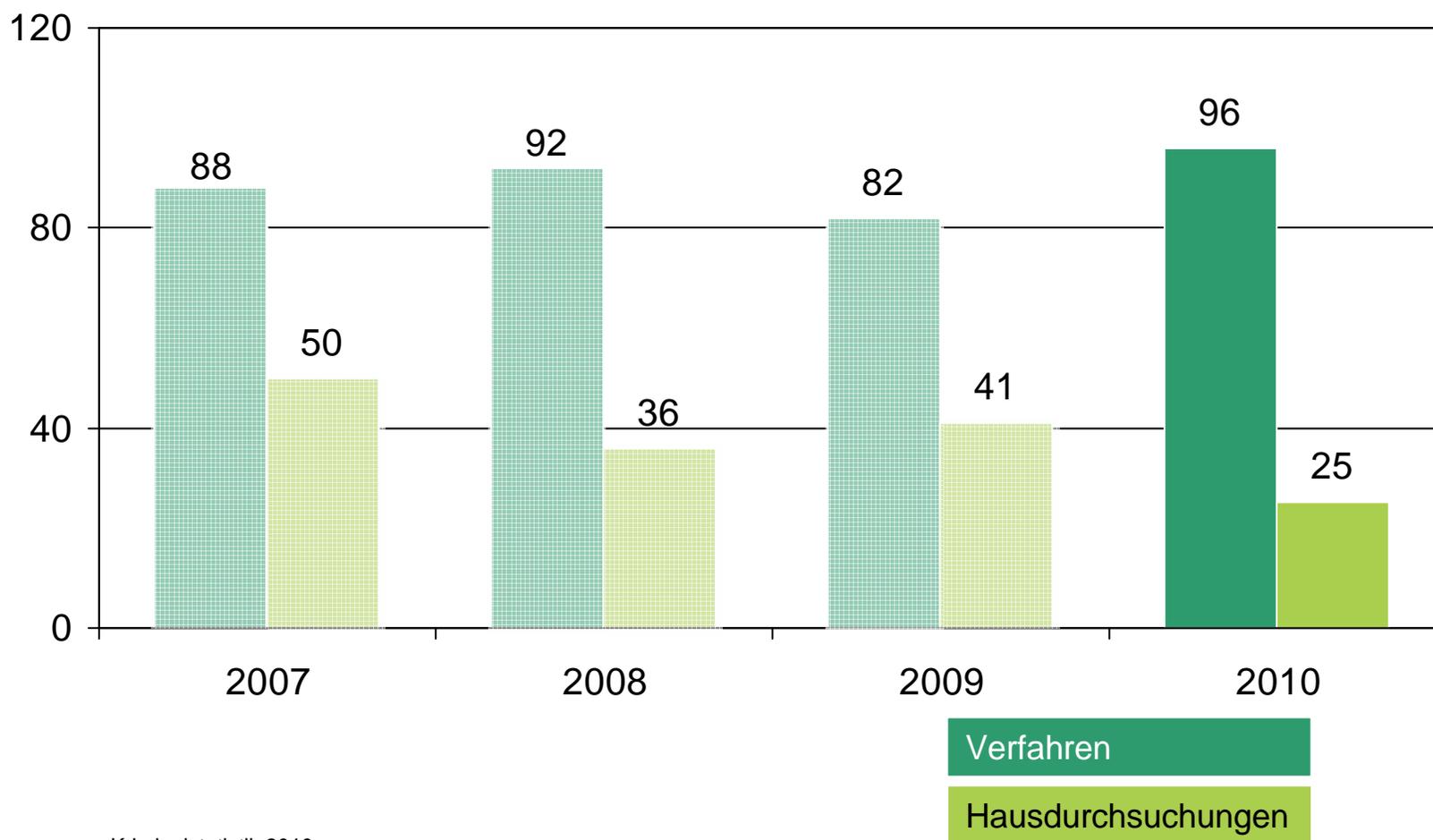
# Sachbeschädigungen (Art. 144 StGB)

## 172 (420) Beschuldigungen nach Alter



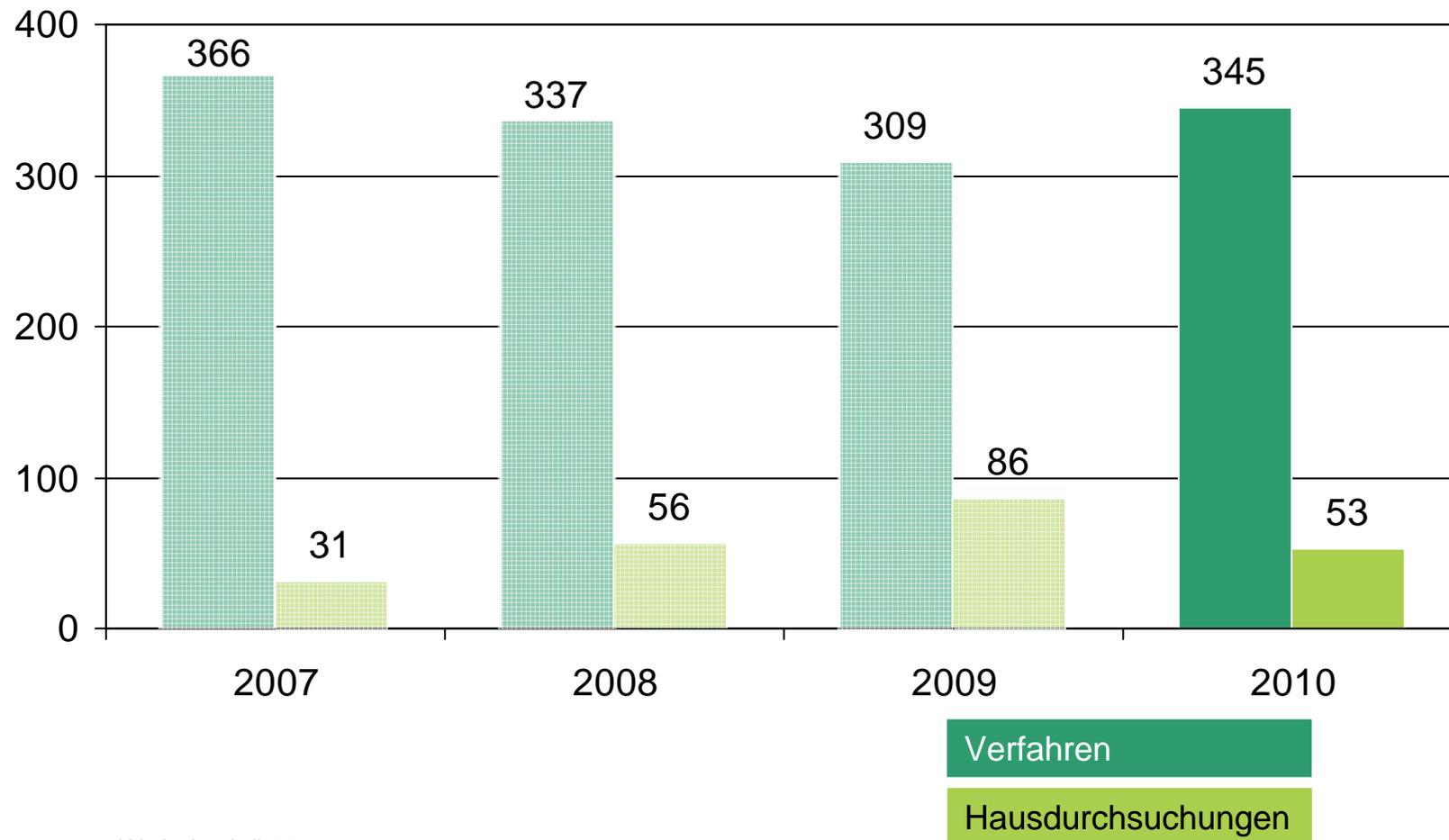
# Wirtschaftskriminalität

## An Staatsanwaltschaft überwiesene Ermittlungsverfahren

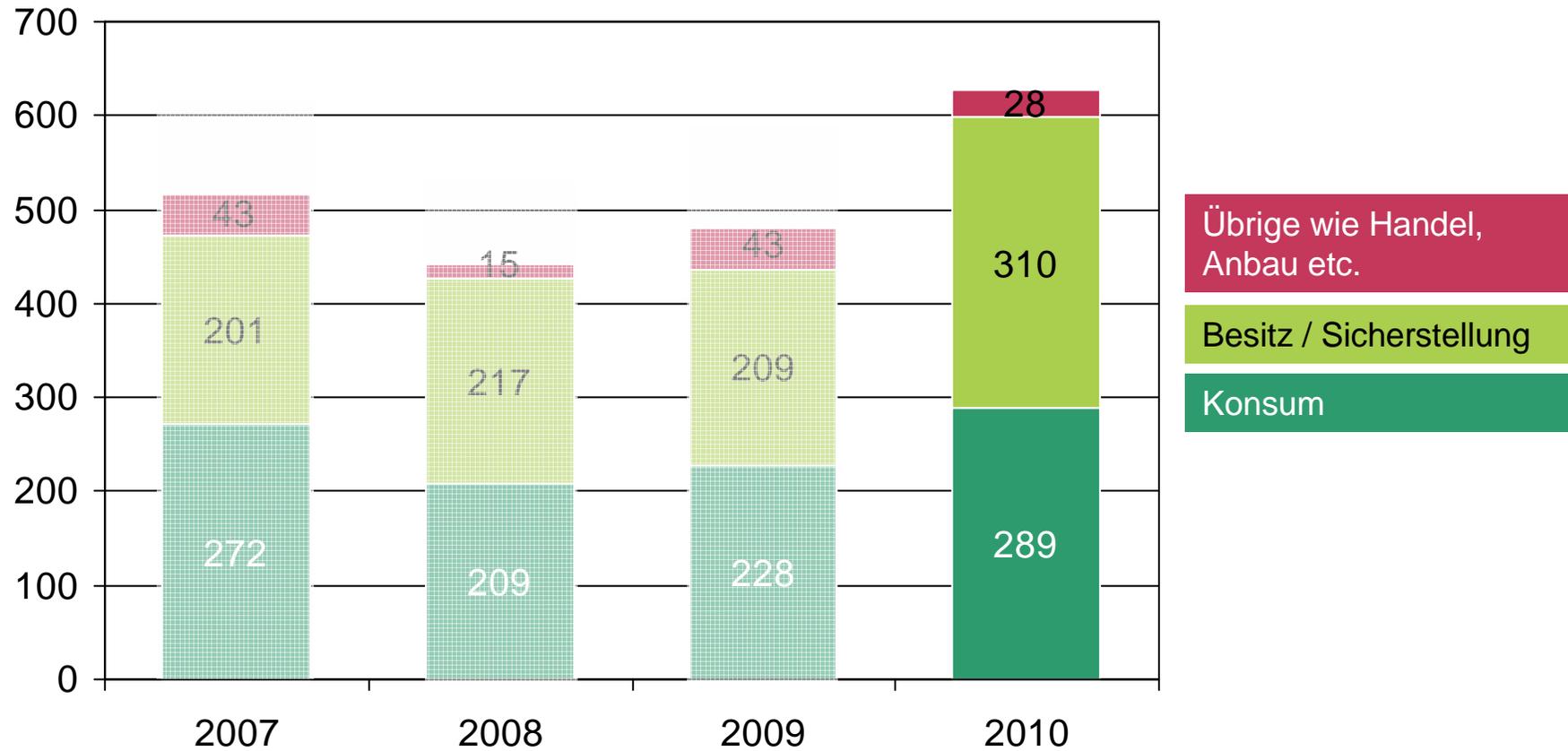


# Wirtschaftskriminalität

## Nationale und internationale Rechtshilfeersuchen

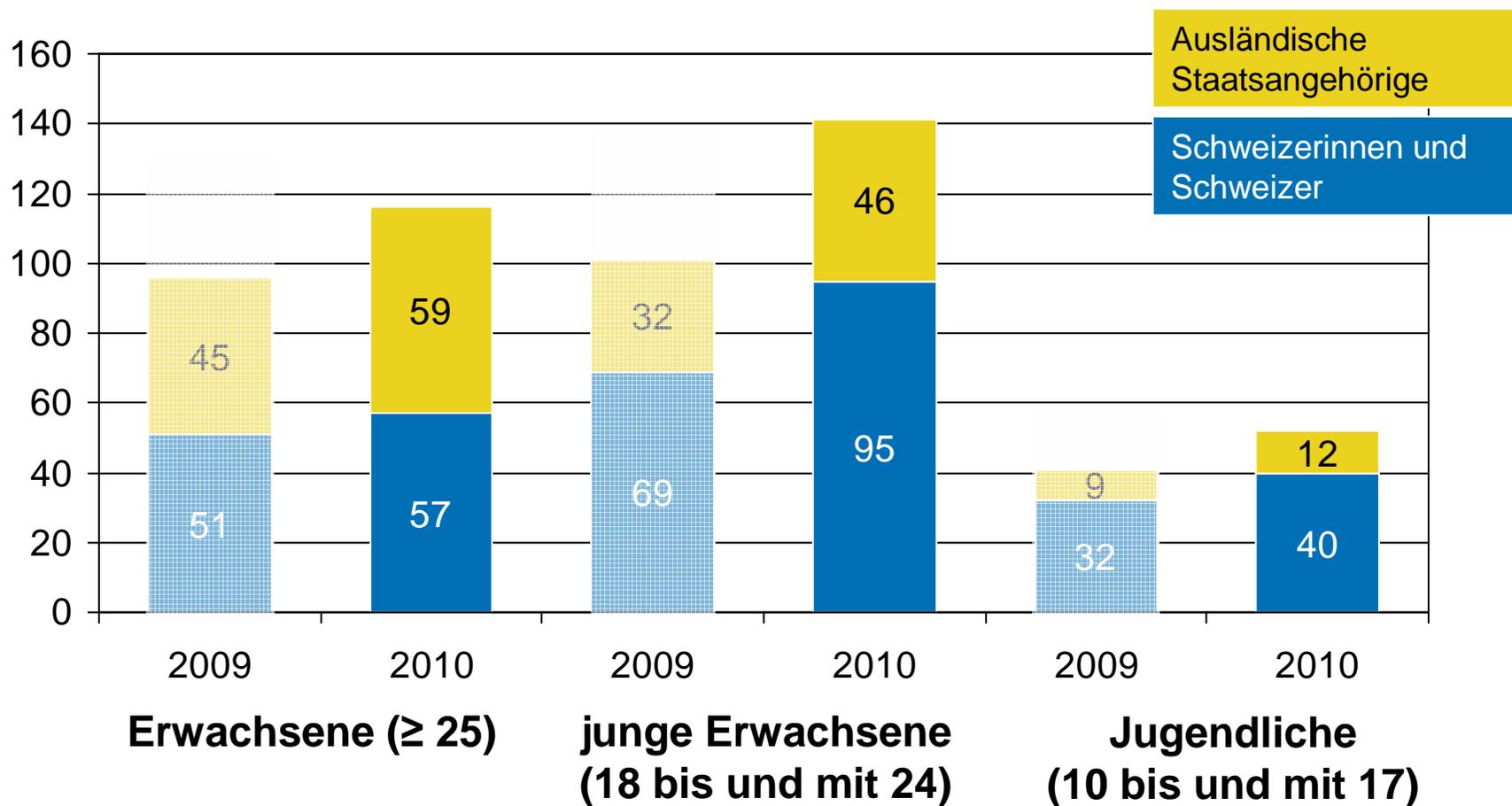


# Betäubungsmittelstraftaten



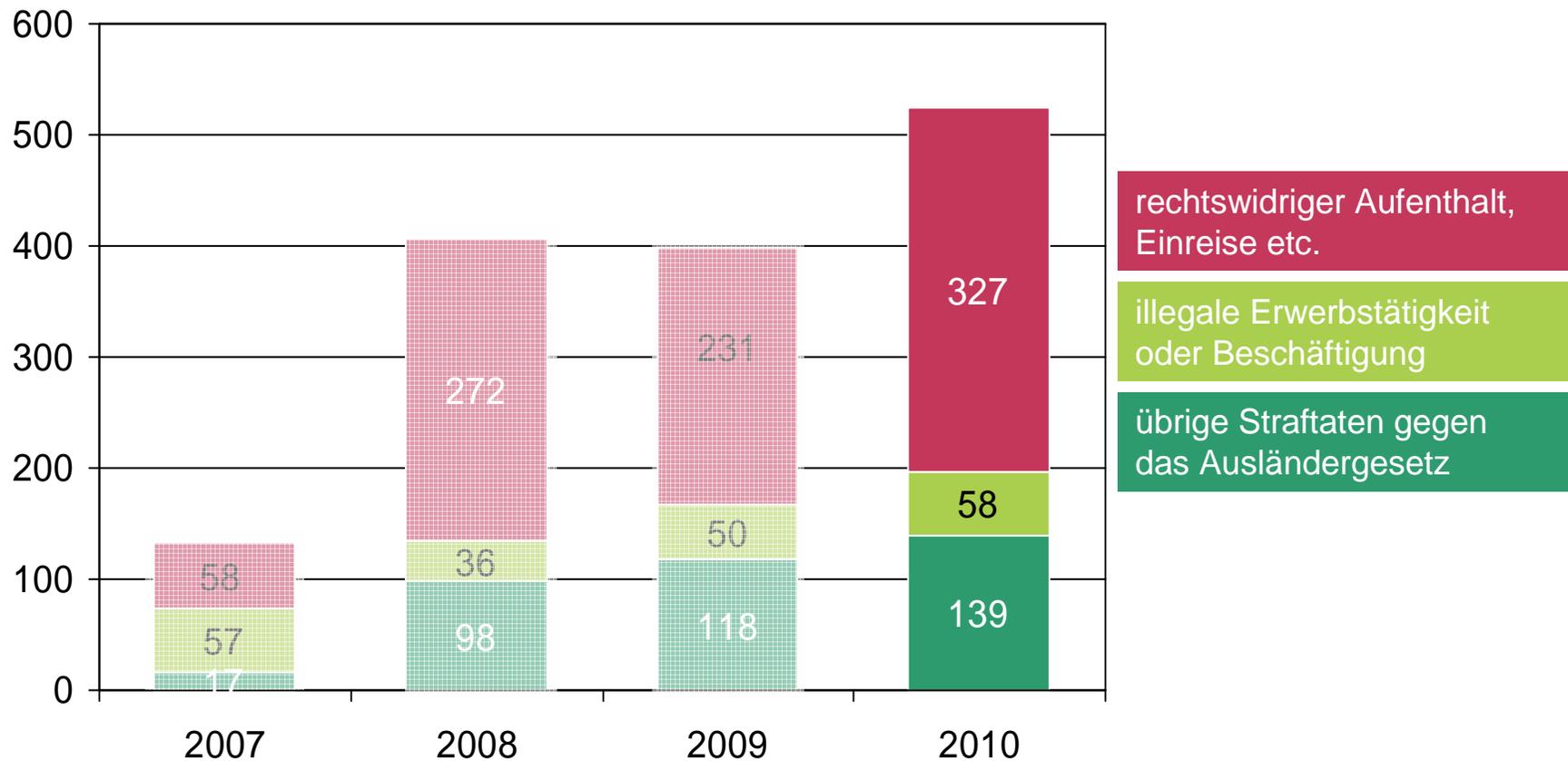
# Betäubungsmittelstraftaten

## 309 (238) Beschuldigte nach Alter und Nationalität



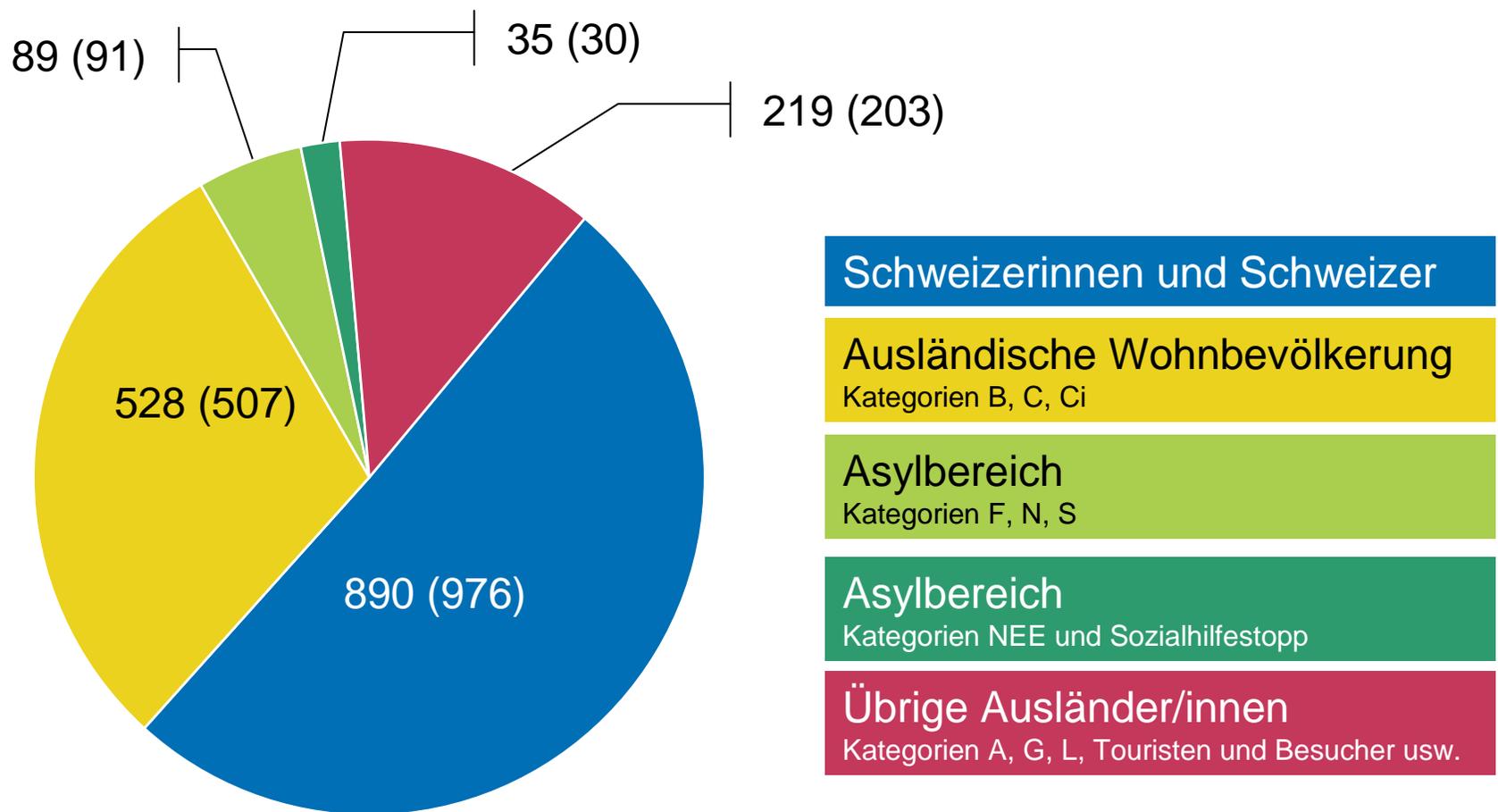
# Ausländergesetz (AuG)

## 524 (399) Straftaten



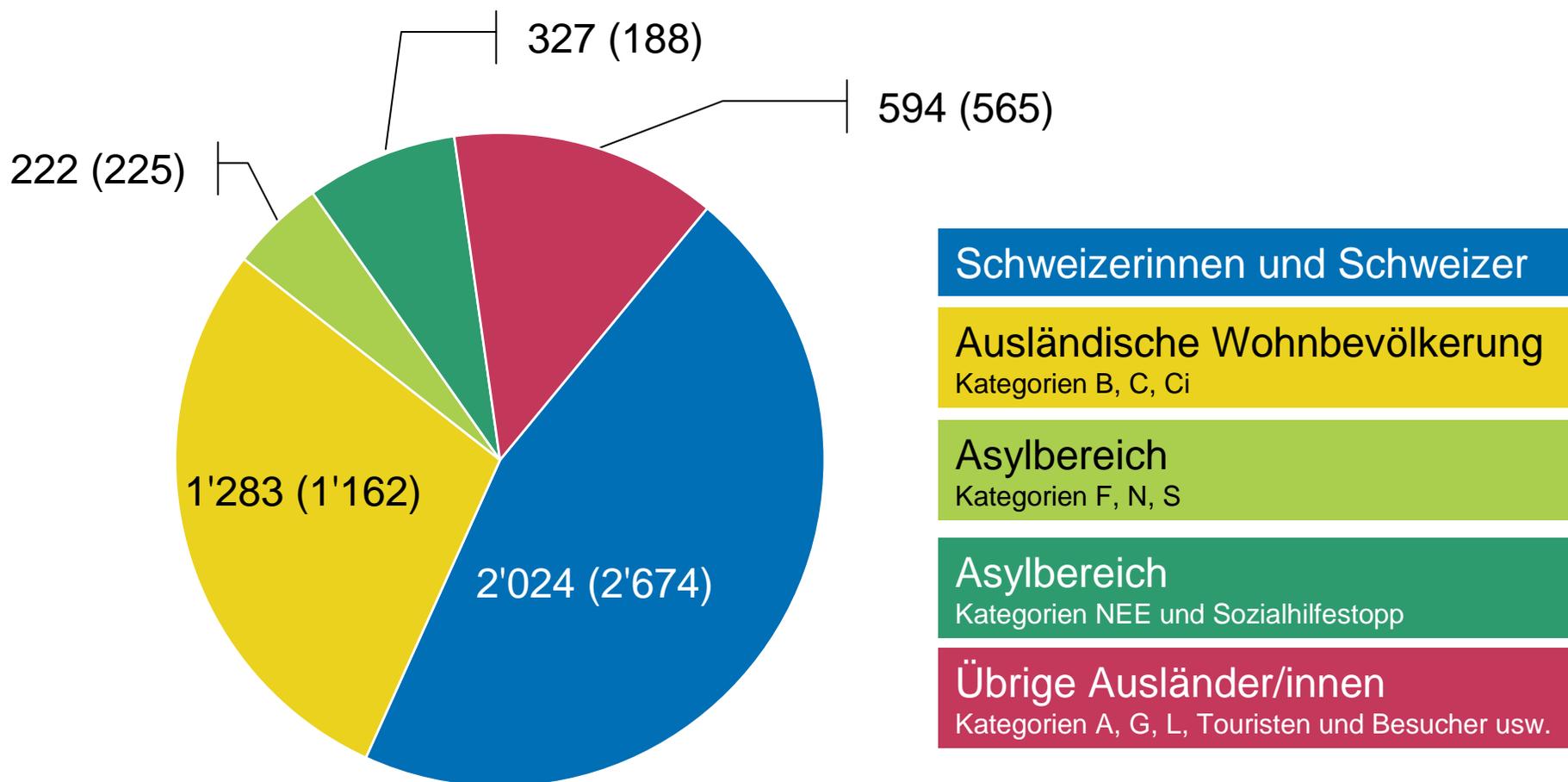
# Alle Gesetze

## 1'761 (1'807) Beschuldigte nach Aufenthaltsstatus



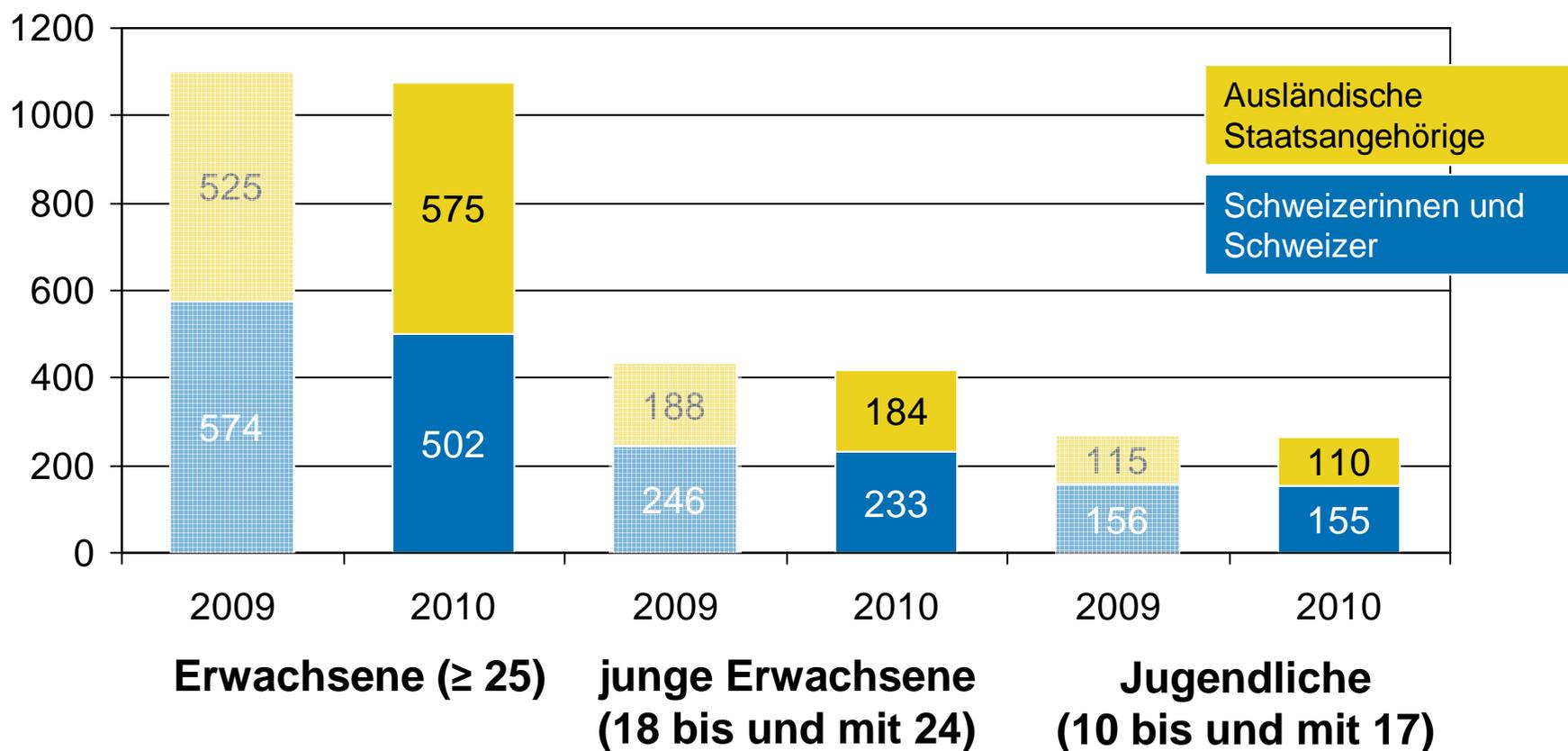
# Alle Gesetze

## 4'450 (4'814) Beschuldigungen nach Aufenthaltsstatus



# Alle Gesetze

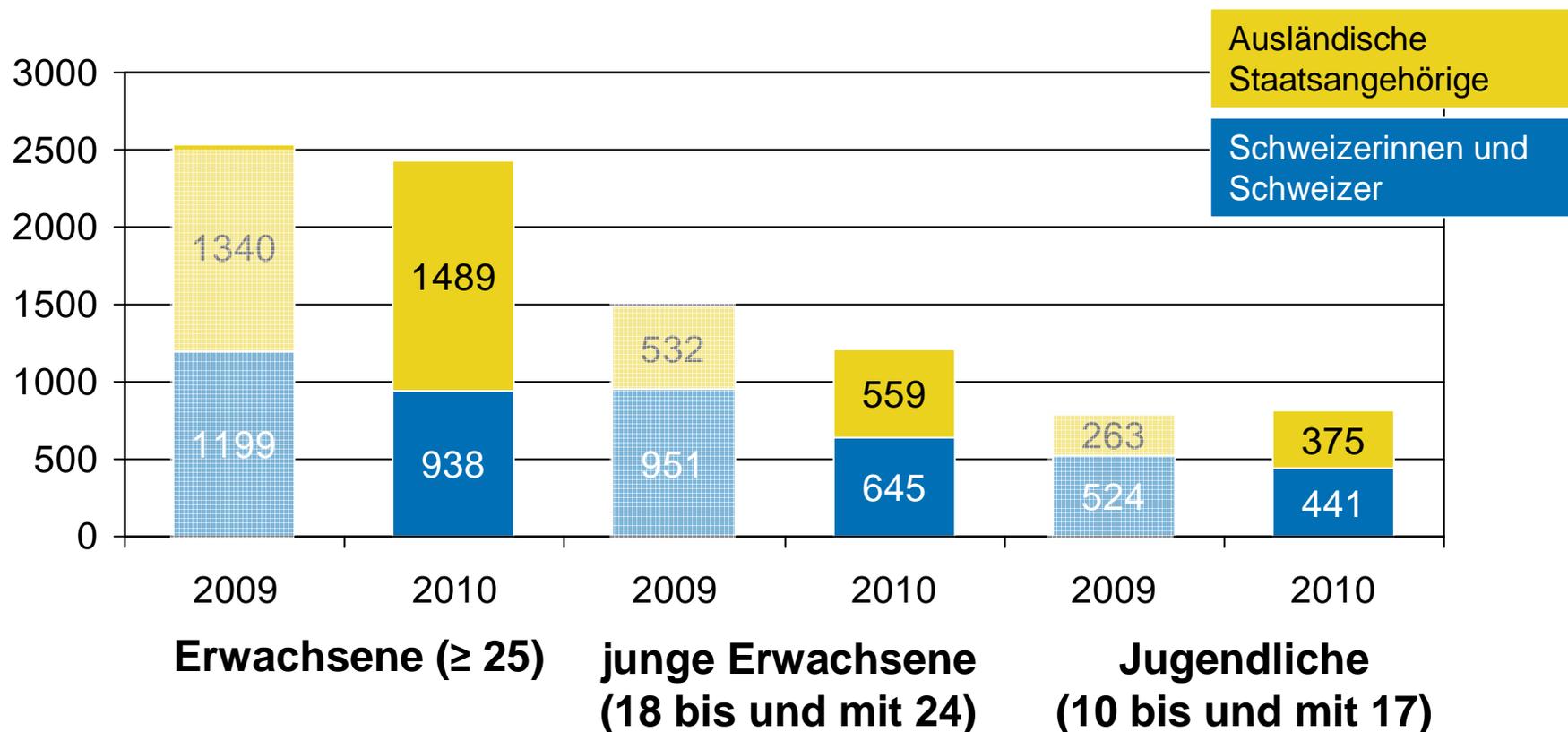
## 1'761 (1'807) Beschuldigte nach Alter und Nationalität



Zuger Polizei

# Alle Gesetze

## 4'450 (4'814) Beschuldigungen nach Alter und Nationalität



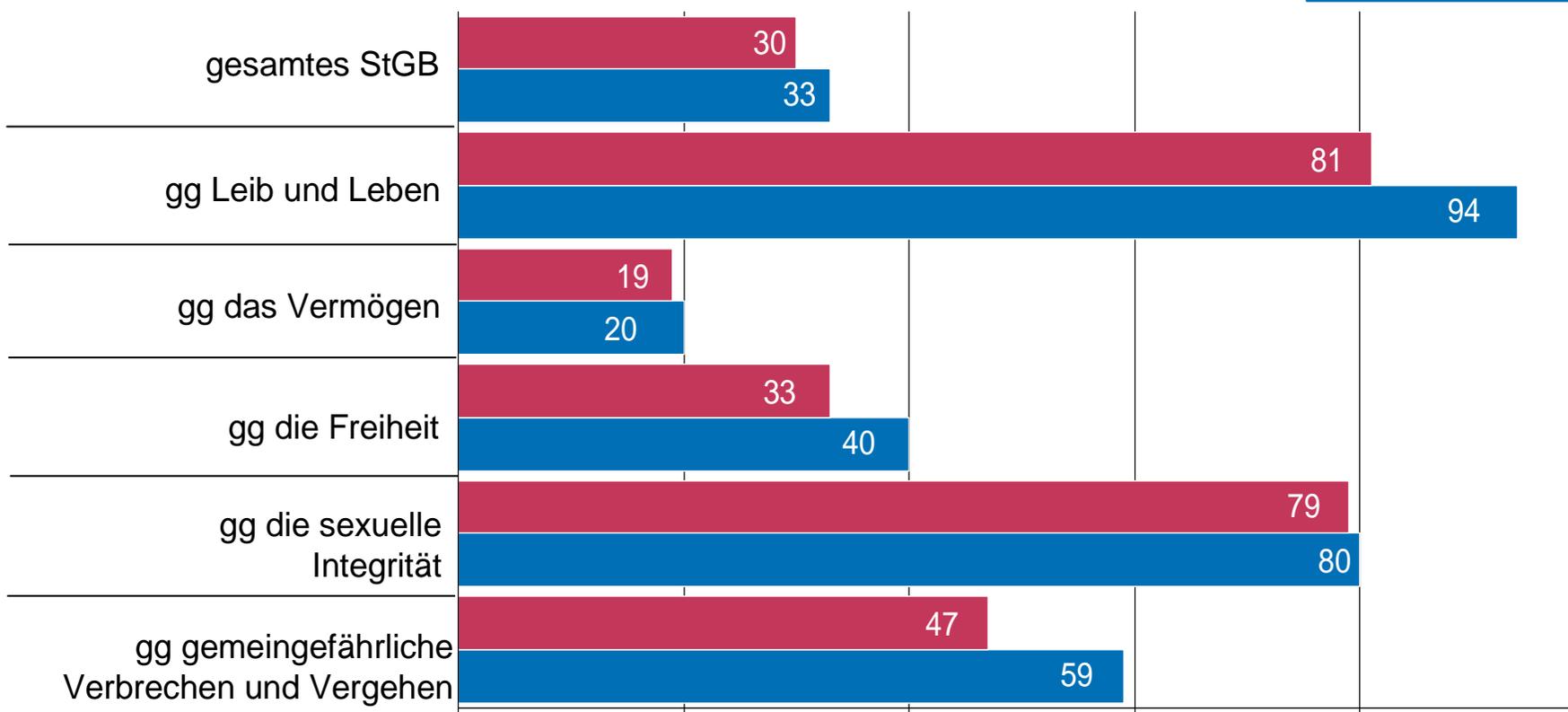
2010: zusätzlich 2 Kinder unter 10 Jahre mit 3 Beschuldigungen  
2009: zusätzlich 3 Kinder unter 10 Jahre mit 5 Beschuldigungen

# StGB - Titel

## Aufklärungsquoten in Prozent

Ganze Schweiz

Kanton Zug



 Zuger Polizei

**Erkenntnisse aus operativer Sicht**

■ Zuger Polizei

# Kriminalitätsentwicklung 2007-2010

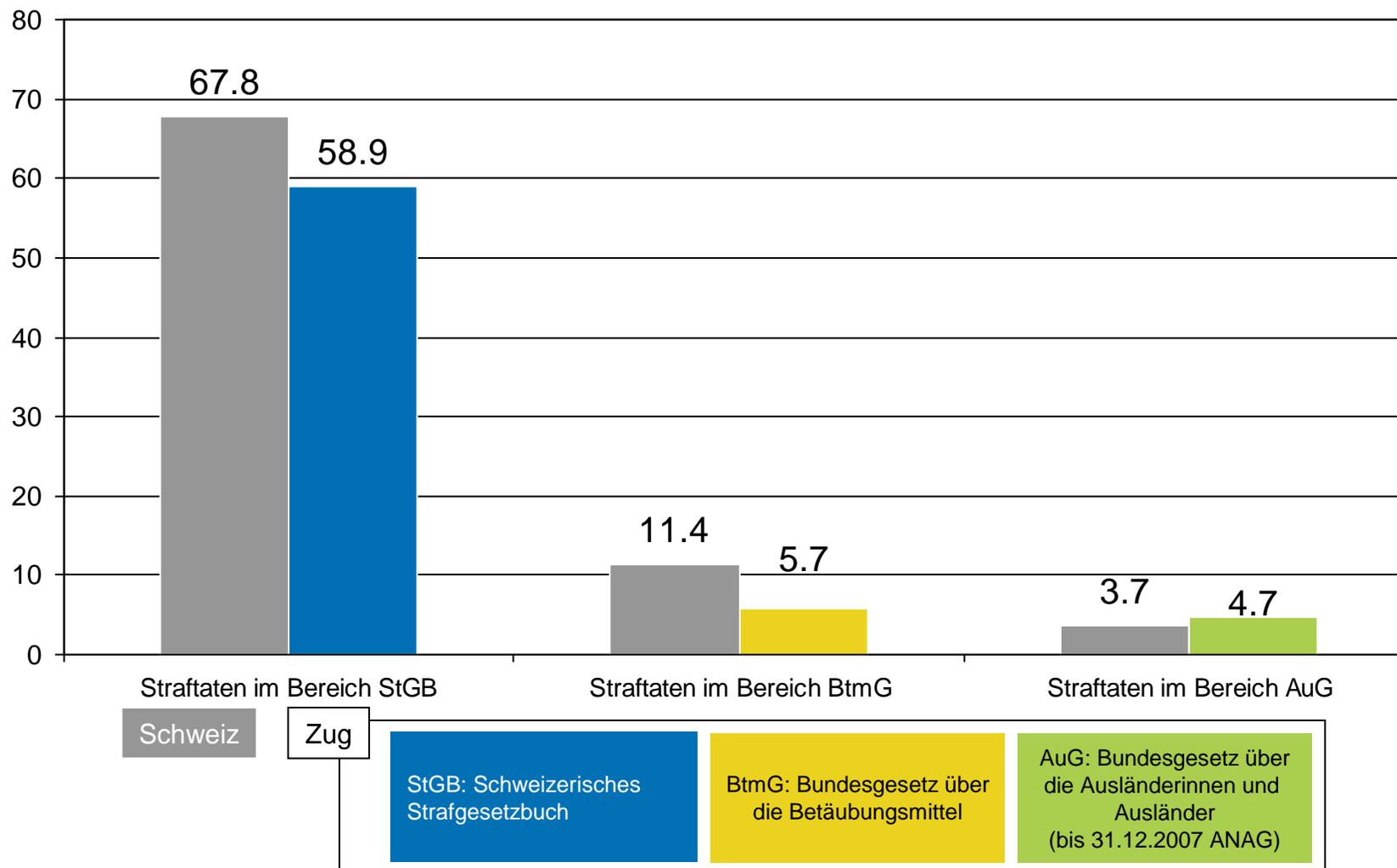


- Kantonale Gesetze
- Bundesnebensgesetze wie z.B. Gewässerschutzgesetz, Waffengesetz etc.
- AuG: BG über die Ausländerinnen und Ausländer (bis 31.12.2007 ANAG)
- BtmG: Bundesgesetz über die Betäubungsmittel
- StGB: Schweizerisches Strafgesetzbuch

	2007	2008	2009	2010
■ Kant. G	345	330	480	419
■ BG	58	119	146	125
■ AuG	132	406	399	524
■ BtmG	516	441	480	627
■ StGB	6'154	6'032	7'264	6'526
<b>Total</b>	<b>7'205</b>	<b>7'328</b>	<b>8'769</b>	<b>8'221</b>

**Mehr Straftaten gegen das BtmG und AuG als Resultat verstärkter Präsenz und Kontrolltätigkeit**

# Straftaten pro tausend Einwohner



## Entwicklung Gewaltdelikte

- Die Delikte gegen Leib und Leben haben zum ersten Mal seit 2006 und der Datenauswertung nach BFS-Vorgaben nicht zugenommen.

	2006	2007	2008	2009	2010
Privat	99	120	154	184	152
Öffentlich	282	290	349	326	293
<b>Total</b>	<b>381</b>	<b>410</b>	<b>503</b>	<b>510</b>	<b>445</b>

- Die Delikte haben sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Bereich abgenommen.

## Entwicklung Einbrüche

- Die Einbrüche haben gegenüber dem Vorjahr (694) auf 645 abgenommen:

	2007	2008	2009	2010
Privat	239	171	275	237
Öffentlich	315	296	419	408
<b>Total</b>	<b>554</b>	<b>467</b>	<b>694</b>	<b>645</b>

- Auf tausend Einwohnerinnen und Einwohner ereigneten sich in der Schweiz **6.4 Einbrüche**,  
im Kanton Zug **5.8 Einbrüche**.

## Entwicklung Fahrzeugdiebstähle

- Die Fahrzeugdiebstähle (inkl. Entwendungen) sind im Kanton Zug gegenüber dem Vorjahr um 24 % auf 837 deutlich gesunken.
- Auf tausend Einwohnerinnen und Einwohner ereigneten sich in der Schweiz **6.4 Fahrzeugdiebstähle**,  
im Kanton Zug **7.5 Fahrzeugdiebstähle**.
- Von den 837 (2009: 1'101) angezeigten Fahrzeugdiebstählen betreffen 771 (1'044) Fahrräder.

# Projekt Gemeinsam gegen Gewalt

- Straftaten gegen Leib und Leben der 10- bis 17-Jährigen:

Jahr	Beschuldigte	Beschuldigungen
2006	65	85
2007	53	94
2008	74	127
Ø 2006-2008	64	102
Projektziel (-20 %)	-	< 82
2009	39 (- 39 %)	64 (- 37 %)
2010	34 (- 47 %)	89 (- 13 %)

- Die Botschaft der Erklärung "Zug zeigt Zivilcourage" muss bei den Jugendlichen weiter verankert werden.

# Projekt Gemeinsam gegen Gewalt

- Straftaten gegen Leib und Leben der 18- bis 24-Jährigen:

Jahr	Beschuldigte	Beschuldigungen
2006	90	115
2007	73	118
2008	100	198
Ø 2006-2008	88	144
Projektziel (-20 %)	-	< 115
2009	93 (+ 6 %)	182 (+ 26 %)
2010	80 (- 9 %)	138 (- 4.2 %)

- Projektziel noch nicht erreicht; Dennoch lässt sich eine Abnahme der Straftaten bei jungen Erwachsenen erkennen.

# Schaffung des Dienstes Jugenddelikte

- Neuer Jugenddienst ab 1. Mai 2011 operativ tätig
- Prävention, insbesondere durch Pflege der vorhandenen Netzwerke sowie in Zusammenarbeit mit den Schulen
- Beschleunigung der Ermittlungen bei Jugendstraftaten und engere Zusammenarbeit mit dem Jugendanwalt



Zuger Polizei

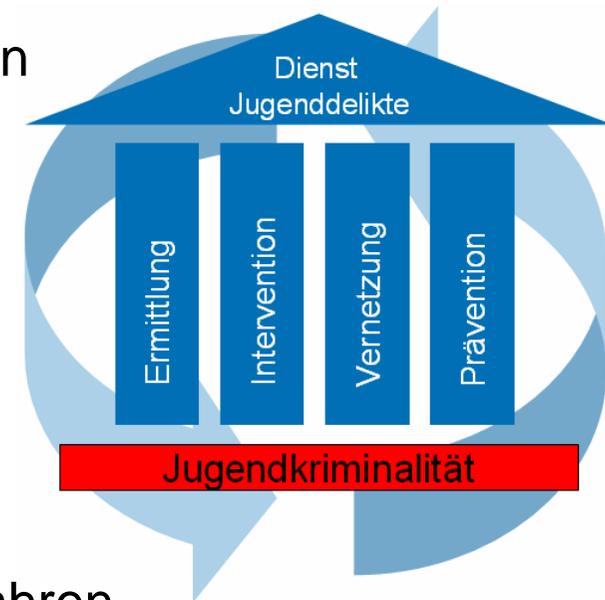
## Schwerpunkte 2011

# Schwerpunkte 2011

- Optimierung der Umsetzung der neuen Strafprozessordnung
  - Engere Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft  
(Schnittstellen-Optimierung, Harmonisierung der Weisungen)
  - Weiterbildung
  
- Prävention Kindsmisshandlungen
  - Sensibilisierung und Informationen für Lehrerinnen und Lehrer
  
- Gewaltdelikte Jugendlicher und junger Erwachsener
  - Weiterführung der Respekt-Patrouillen (Gemeinsam gegen Gewalt) mit Unterstützung des Dienstes Jugenddelikte

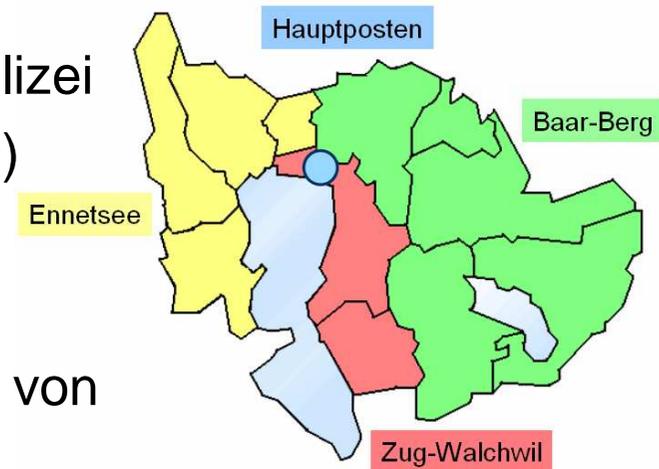
# Dienst Jugenddelikte

- Vier-Säulen-Prinzip mit den Bereichen Ermittlung, Intervention, Vernetzung und Prävention
- Intensiver Austausch mit dem Jugendanwalt
- Beschleunigung der Jugendstrafverfahren



## Dienst Jugenddelikte

- Sieben Mitarbeitende der Kriminalpolizei (davon je einer in einer Polizeiregion)
- Jugendgewalt im Fokus vermehrter Patrouillentätigkeit zur Verhinderung von Delikten gegen Leib und Leben
- Aufbau eines Netzwerkes als Schwerpunkt im Startjahr 2011



 Zuger Polizei

**Fazit und politische Würdigung  
durch Regierungsrat Beat Villiger**

## Fazit

- Sehr gute Arbeit der Zuger Polizei
- Gegenüber dem Vorjahr 2 % mehr Fälle aufgeklärt
- Höhere Aufklärungsrate als im Schweizer Durchschnitt

# Straffällige abgewiesene Asylbewerber

- Wenige Kleinkriminelle begehen sehr viele Straftaten.
- Illegal Anwesende einzelner Staaten lassen sich nicht ausschaffen.
- Massnahmen prüfen, um Bevölkerung zu schützen.
  - Konsequente Eingrenzungsmaßnahmen durch Migrationsamt
  - Verzeigung und Bestrafung bei Nichteinhaltung
  - Bund hat Rückübernahmeabkommen umzusetzen

# Politische Würdigung

- Die gesetzten Schwerpunkte in den einzelnen Bereichen zeigen Wirkung.
- Das Projekt Gemeinsam gegen Gewalt kann nach dem zweiten Jahr definitiv als Erfolg gewertet werden.
- Die polizeiliche Zusammenarbeit im Konkordatsraum aber auch darüber hinaus muss fortgesetzt und erweitert werden.

# Politische Würdigung

- Die Polizeiarbeit muss durch griffige Vorgaben und Grundlagen unterstützt werden. Diverse Anträge wie Personalstellen, Verdeckte Vorermittlung, Wegweisungsrecht, Vermummungsverbot, Kostenersatz, Ordnungsbussengesetz/Littering oder etwa Videoüberwachung kommen in den Kantonsrat.
- Die Schwerpunkte müssen aufgrund der Statistik überprüft werden. Insbesondere die Einbrüche müssen reduziert werden. Es braucht mehr Polizeipräsenz. Das Risiko erwischt zu werden, muss weiter erhöht werden.